



Saydaer Amts- und Heimatblatt

für Sayda und Umgebung

Ausgabe · Nr. 266 - 1,00 Euro - erschienen am 30.10.2015 November 2015

Treffen zur 25 - jährigen Partnerschaft der Feuerwehren Oberschöllnbach – Friedebach



Am 29.09. 1990 wurde der Partnerschaftsvertrag zwischen den Feuerwehren Oberschöllnbach und Friedebach im Ferienhaus feierlich unterzeichnet. 25 Jahre wurde diese Freundschaft und Kameradschaft in einer einzigartigen Weise mit Harmonie und Verbundenheit erfüllt. Dafür sagen wir allen, die aktiv zur Erhaltung beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Der Leitspruch unserer Partnerschaftsurkunde "Möge den Menschen in Oberschöllnbach und Friedebach vergönnt sein, viele freundschaftliche Begegnungen in Frieden und Freiheit durchzuführen" hat sich voll erfüllt.

Aus diesem Anlass feierten wir vom 02.10. bis 04.10.2015 mit einem vorbereiteten Programm unser 25 - jähriges Bestehen.

Als am Freitag gegen 20.00 Uhr unsere Freunde eintrafen, gab es wie immer einen herzlichen Empfang. Erfreut waren wir über die zahlreiche Teilnahme unserer Gäste, so dass der Schulungsraum mit zusätzlichen Bänken aufgerüstet wurde. Nach der Begrüßung durch den Wehrleiter Maik Fritzsche und Bekanntgabe des offiziellen Programms sowie einer Begrüßung durch den Vorstand der Partnerwehr, Herrn Nützel,

gab es noch eine rege Unterhaltung. Gegen 22.00 Uhr war der offizielle Empfang beendet.

Am Samstag, den 03. Oktober, dem Feiertag zur Deutschen Einheit, begann um 10.00 Uhr die Besichtigung mit Führung durch das Brauereimuseum in Rechenberg. In einer interessanten und lehrreichen Führung erfuhren wir viel über die Herstellung und Verarbeitung des sehr gesunden und köstlichen Rechenberger Bieres. Viele Fragen wurden mit Witz und Humor beantwortet. Nach Beendigung der Führung wurde für den Vortrag mit viel Beifall gedankt. Im Anschluss waren für alle in der Gaststätte "Schalander" Plätze zum Mittagessen reserviert.

Hier erhielt jeder ein Freigetränk nach seiner Wahl, worüber alle sehr erfreut waren. Für die Führung und das Mittagessen bedanken wir uns ganz herzlich bei Herrn Meyer sowie allen Mitarbeitern und dem Personal der Gaststätte.

Nach dem Mittagessen fuhren wir gemeinsam zurück nach Friedebach, um unsere Freundschaft und Verbundenheit durch das Einpflanzen einer Linde mit Erinnerungstafel zu bekunden.



(Fortsetzung Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)



Mit bewegenden Worten durch den 1. Vorstand, Herrn Werner Nützel und 3. Bürgermeister, Herrn Günter Fenzel, wurde die Linde eingesetzt. Sie ist ein Geschenk unserer Partnerwehr zum Jubiläum. Dafür sagen wir herzlichen Dank. Festlich umrahmt wurde die Aktion durch unsere Feuerwehrmusikanten.



Die 1. Bürgermeisterin, Frau Dölle, hatte es verkehrsbedingt nicht zu diesem Termin geschafft. Nach ihrer Ankunft hat sie es sich nicht nehmen lassen diesen Ort zu besichtigen.

Der Höhepunkt unserer Partnerschaft sollte die Festveranstaltung in der Fischerbaude in Holzgau sein. Nach der Anreise aller Gäste wurde die Festveranstaltung durch zwei Musikstücke unserer Feuerwehrmusikanten eröffnet.

Durch den Wehrleiter Maik Fritzsche erfolgte die offizielle Begrüßung der ehemaligen Leitungsmitglieder und Vorstände wie Herrn Werner Nützel, Herrn Walther Tichatchek, Herrn Günter Wölfel, der ehemaligen Wehrleiter Maik Nitzsche und Gerd Schlegel sowie der 1. Bürgermeisterin Frau Ilse Dölle, des 3. Bürgermeisters, Herrn Günter Fenzel, des Saydaer Bürgermeisters, Herrn Volker Krönert, sowie aller Anwesenden.

Zum Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden und Freunde wurde eine Minute des Gedenkens eingelegt. Mit dem Musikstück "Ich hatte einen Kameraden" wurde diese Geste feierlich umrahmt.

Im Anschluss wurde in einer Festrede durch den ehemaligen Wehrleiter Gerd Schlegel der Verlauf dieser Partnerschaft noch einmal in Erinnerung gerufen. In den weiteren Ausführungen wurden viele gemeinsame Erlebnisse in Erinnerung gebracht. Vergessen darf man nicht die schönen Frühschoppen mit den Friedebacher Feuerwehrmusikanten - dafür sagen wir einen herzlichen Dank. Vielleicht gelingt es, diese Partnerschaft noch viele Jahre zu erhalten.

Ein Erinnerungsgeschenk mit Motiven von Friedebach und Oberschöllnbach in einem Bild wurde dem Vorstand Herrn Nützel überreicht. Mit Worten des Dankes hielt er einen Rückblick auf die Jahre der Verbundenheit. Er dankte allen, die zum Erhalt beigetragen haben. Die Einladung zum Besuch für 2016 nehmen wir gern dankend an.

Als erste Gastrednerin begann die 1. Bürgermeisterin Frau Ilse Dölle. In bewegenden Worten dankte sie allen, die diese Partnerschaft über 25 Jahre in Freundschaft und Kameradschaft mit Verständnis und Achtung aufrecht erhalten haben. Mit einer

Anstecknadel mit dem Wappen von Eckental wurden Maik Fritzsche, Gerd Schlegel und Bürgermeister Volker Krönert geehrt. Ein Geschenk wurde durch Frau Dölle an unsere Wehr überreicht.

Glückwünsche zum Jubiläum erhielten die Oberschöllnbacher und Friedebacher ebenfalls vom Bürgermeister aus Sayda, Herrn Krönert. Er dankte allen für den Erhalt der jahrelangen Partnerschaft. Als Geschenk überreichte er einen Räuchermann und Schwibbogen aus dem Erzgebirge.



Nach einem Musikstück und dem Schlusswort des Wehrleiters war der festliche Teil beendet.

Musikalische Unterhaltung und Stimmung mit „Elly“ sorgten anschließend für Kurzweil bis wir 22.00 Uhr die Heimreise antraten.

Am Sonntag, den 04.10.2015 begann um 10.00 Uhr der Tag mit einem zünftigen Frühschoppen mit den Friedebacher Feuerwehrmusikanten.



In der sehr gut gefüllten Fahrzeughalle ging es stimmungsvoll mit einigen humoristischen Einlagen weiter.



(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

Sehr erfreulich war die Teilnahme der beiden Bürgermeister, Frau Dölle und Herr Krönert, an diesem Frühschoppen.



Die gastronomische Versorgung wurde durch unsere Wehr übernommen.

Allen Helfern einen herzlichen Dank.

Gegen 12.00 Uhr wurde ein schmackhaftes Mittagessen durch die Firma Schneider serviert. Mit toller Stimmung ging es bis in den Nachmittag. Der Abschluss ist wie immer unsere Hymne "Die wahre Freundschaft". Mit großem Beifall bedankten sich die Gäste bei unseren Musikanten und Sängerinnen und Sängern.

Um 16.30 Uhr wurden diese Feierlichkeiten mit der Abreise unserer Freunde beendet.

Wir danken allen, die an der Vorbereitung und Durchführung dieses 25 - jährigen Bestehens der Partnerschaft aktiv mit beigetragen haben.

*Gerd Schlegel
ehemaliger Wehrleiter*

Beginn des amtlichen Teils

Ein redaktioneller Fehler im Amts- und Heimatblatt für Oktober 2015 macht es erforderlich, den folgenden Beschluss noch einmal zu veröffentlichen.

Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Sayda/ Dorfchemnitz

Beschluss Nr. 3/2015 – Abwägungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf der 1. Änderung des gemeinsamen FNP –

Sitzung am: Dienstag, 29.09.2015
Sitzungsort: Sitzungsraum Freiwillige Feuerwehr Sayda,
Friedebacher Gasse 1
Beginn: 18.00 Uhr

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegungen und Beteiligungen des Vorentwurfs des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaften Sayda / Dorfchemnitz, Seiffen / Deutschneudorf / Heidersdorf und der Gemeinden Rechenberg-Bienenmühle und Neuhausen eingegangenen Stellungnahmen und vorgebrachten Anregungen und im Abwägungsprotokoll (Anlage) aufgeführten Entscheidungen wurden geprüft und werden vom Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Sayda/Dorfchemnitz beschlossen.

Das Abwägungsprotokoll ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis Punkt 1.:

| | |
|--|---|
| Mitglieder des Gemeinschaftsausschusses: | 7 |
| anwesende stimmberechtigte Mitglieder: | 7 |
| Ja-Stimmen: | 7 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

2. Aufgrund der §§ 5 i. V. m. §§ 2 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S.2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Juli 2014 (BGBl. I S. 954), sowie nach § 89 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) in der Fassung vom 28. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 200), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. April 2014 (SächsGVBl. S. 234), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert mit Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 385), beschließt der Stadtrat Sayda die vorliegende Abwägung sowie die Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes bestehend aus den Planzeichnungen (Begründung Anlage 2), dem Text (Begründung Teil I und II) und dem Umweltbericht (Teil III) in der Fassung vom Februar 2015, gemäß § 3 und § 4 BauGB. Als Auslegungszeitraum wird der 12.10. - 13.11.2015 bestimmt.

Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis Punkt 2.:

| | |
|--|---|
| Mitglieder des Gemeinschaftsausschusses: | 7 |
| anwesende stimmberechtigte Mitglieder: | 7 |
| Ja-Stimmen: | 7 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Begründung:

Gemäß § 5 des Baugesetzbuches sind im Flächennutzungsplan für das ganze Gemeindegebiet bzw. in diesem Falle für das Gebiet des gemeinsamen Flächennutzungsplanes die sich aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung ergebende Art der Bodennutzung nach voraussehbaren Bedürfnissen der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften in den Grundzügen darzustellen. I. V. m. § 1 Absatz 3 sind diese mit den fortschreitenden Entwicklungen zu harmonisieren, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist.

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Sayda/Dorfchemnitz hat in seiner Sitzung am 03.04.2013 den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaften Sayda/Dorfchemnitz, Seiffen / Deutschneudorf / Heidersdorf und der Gemeinden Rechenberg-Bienenmühle und Neuhausen beschlossen.

Der Vorentwurf wurde am 24.04.2014 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung beschlossen. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden vom Auslegungszeitraum informiert und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Unter Beachtung der Anregungen der beteiligten Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit wurde der Entwurf zum gemeinsamen Flächennutzungsplan erarbeitet.

Alle im Vorentwurf enthaltenen Änderungsflächen sind beibehalten worden. Teilweise wurden diese verändert. Vornehmlich bestanden die Änderungen aus konkreteren Flächendarstellungen sowie -reduzierungen aufgrund von Stellungnahmen.

Gegenüber dem Vorentwurf wurden zwölf Änderungsflächen zusätzlich aufgenommen, davon acht Ver- und Entsorgungsanlagen. Die vier anderen sind jeweils zwei Biogasanlagen sowie Aktiv-Freizeitnutzungen.




Volker Krönert
Bürgermeister Sayda und
Vorsitzender Gemeinschafts-
ausschuss der VG Sayda/
Dorfchemnitz



Matthias Büschel
stellv. Bürgermeister
Dorfchemnitz

Neues Bundesmeldegesetz (BMG) ab 1. November 2015

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das zum 1. November 2015 in Kraft tritt, werden die Meldegesetze aller Bundesländer in einem Meldegesetz zusammengefasst. Somit wird eine bundesweit einheitliche Regelung geschaffen.

Die wesentlichen Neuerungen sind u.a.:

- Die **Mitwirkungspflicht des Vermieters** wird wieder eingeführt, das heißt, dass jeder Bürger bei der An-, Um- und evtl. Abmeldung ins Ausland einen Nachweis des Wohnungsgewehrs im Original vorlegen muss. (§ 19 Abs. 1 BMG). Die neue Regelung soll u.a. Scheinmeldungen verhindern. Die Vorlage des Mietvertrages ist hierfür nicht ausreichend.
- Melderegisterauskünfte für Zwecke der Werbung und des Adresshandels sind nur noch mit Einwilligung der betroffenen Person möglich.
- **Änderung bei der Veröffentlichung der Alters- und Ehejubilare:** Nach § 50 Abs. 2 BMG dürfen nur noch Altersjubilare ab dem 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag veröffentlicht werden. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.
- Lt. § 52 BMG richtet die Meldebehörde einen bedingten Sperrvermerk für Personen ein, die u.a. in Pflegeheimen gemeldet sind (schutzwürdige Interessen). Diese Personen werden vor Erteilung einer Melderegisterauskunft bzw. der Veröffentlichung eines Jubiläums angehört.

Achtung: Die Umsetzung des Bundesmeldegesetzes in Bezug auf die Glückwünsche zu den Geburtstagen erfolgt unsererseits erst ab dem 1. Dezember 2015.

gez. Weißbach
Meldeamt Sayda

Wie geht es mit dem Wechseln der Gehwegplatten weiter?

Die defekten Schieferplatten werden in den nächsten zwei Jahren in zwei Bauabschnitten weiter gegen Werksteinplatten ausgewechselt. Die Prioritätenliste wurde durch den Stadtrat festgelegt.

Der Bauabschnitt für 2016 beginnt an der Dresdner Straße 7 und endet am Grundstück 15.

Der Bauabschnitt für 2017 beginnt am Lutherplatz und endet an der Ausführung mit den Gneisplatten (zwischen Drogerie und Sparkasse).

Für die Fußwege in einer Ortschaft ist vom Bordstein über die volle Breite die Gemeinde oder die Stadt zuständig. Die Zuständigkeit umfasst die volle Baulast, beginnend von der Planung, Beauftragung, Bauüberwachung bis zur Finanzierung. In der Stadt Sayda wurden die Gneisplatten (Hartstein) unter Bürgermeister Uhlig um 1900 verlegt. Diese Platten liegen bereits 110 Jahre, so noch in den Seitengassen und der Dresdner Straße vom Markt Richtung Roßplatz.

Zur Sanierung der Dresdner Straße Anfang der Neunziger Jahre kamen an der Dresdner Straße vom Markt Richtung Apotheke keine Hartsteinplatten sondern Schieferplatten zum Einsatz. Da diese Platten für den Einbau im frostgefährdeten Außenbereich nicht geeignet sind, sind diese nach 20 Jahren bereits defekt, lösen sich bereits auf und müssen gewechselt werden.

Um Kosten zu sparen hat die Verwaltung nach Möglichkeiten gesucht, die haltbarer aber kostengünstiger sind. Die Erfahrungen am Schulneubau haben eine Lösung aufgezeigt.

Sogenannte Werksteinplatten aus Beton boten sich an. Die Anschaffungskosten betragen nur ein Viertel (1/4) gegenüber Hartstein, Granit oder Schiefer.



Die Gesamtkosten liegen trotzdem noch bei ca. 30 bis 40 T€. Das ist sehr bitter, da wir das Geld in der Konsolidierung für wichtigere Dinge hätten verwenden können z.B. für Straßenreparaturen oder Straßenbeleuchtungen.

Bauamt
Bürgermeisteramt

| | | |
|---|-----------------------------------|--|
| zuständige Behörde: Stadtverwaltung Sayda Am Markt 1 09619 Sayda (erfüllende Gemeinde) | Ort, Tag: Sayda, 08.10.2015 | Anlage 8.3 StraßBe Verz. VO zu 8.3 |
| Aktenzeichen: | Telefon: 037365/97219 | |

Zutreffendes ankreuzen ☐ oder ☑ (ausfüllen)

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der ...

- Gemeindestraßen** (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen) **beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze**
 Öffentlichen Feld- und Waldwege **Eigentümerwege**

Genauere Bezeichnung der Straße:
Unterer Seitenweg

Stadt/Gemeinde: Gemeinde Dorfchemnitz Landkreis: Mittelsachsen

I. Anlaß

- Erstmalsige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)
(Rechtsgrundlage für die Eintragung der Straße bzw. des Weges ist § 53 SächsStrG)
 Widmung (§ 6 SächsStrG) Umstufung (§ 7 SächsStrG) Einziehung (§ 8 SächsStrG)
 Verfügung vom _____ (Abdruck bei den Verzeichnisakten)
 Widmungsfiktion (§ 6 Abs. 5 SächsStrG)

II. Inhalt der Eintragung:

Verlegung eines Teiles der Ortsstraße "Untere Seitenweg" zwischen den Hausnummern 20 und 28 gemäß § 6 Abs. 5 SächsStrG, Grund: Verkauf eines Teiles von Flurstück 917/28 der Gemarkung Dorfchemnitz
 -Aktualisierung der Flurstücksbezeichnungen
 -Verlauf der Ortsstraße siehe beigefügter Lageplan

III. An Verzeichnisauführer zur Vollziehung der Eintragung

IV. Nach Eintragung Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an:

(Gemeinde) a) Gemeinde Dorfchemnitz

b)


Hinweis: Das Bestandsverzeichnis für die obenbezeichnete Straßenklasse liegt

in der Zeit vom 02.11.2015 bis einschließlich 04.11.2015

im/in Gemeindeverwaltung Dorfchemnitz und Stadtverwaltung Sayda während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Sayda (erfüllende Gemeinde) einzulegen.

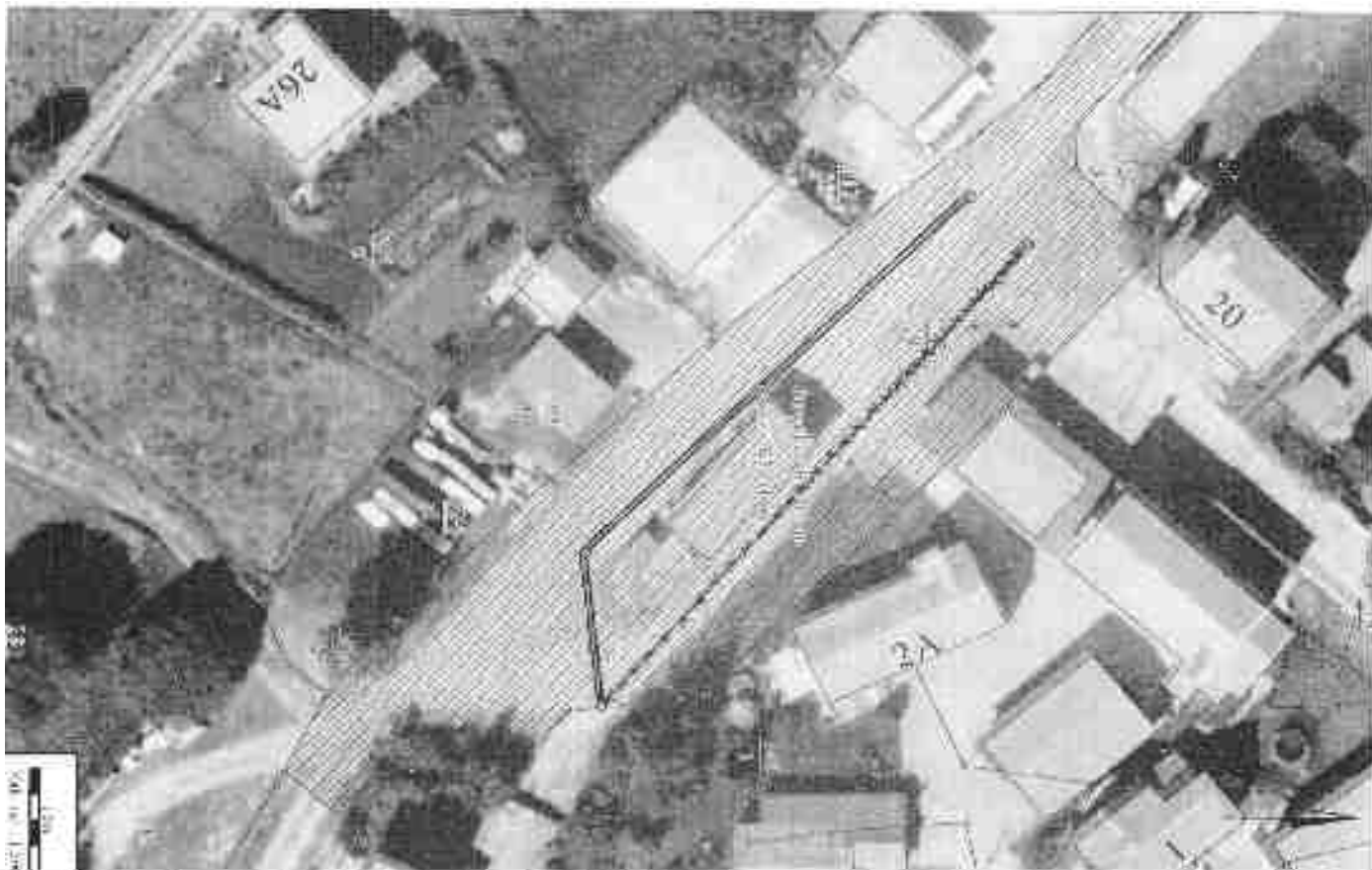
(Unterschrift)  **Stadtverwaltung Sayda**
 handelnd für die **Gemeinde Dorfchemnitz**
 Am Markt 1, 09619 Sayda
 Bürgermeister erfüllende Gemeinde



1) Standardklasse Straßenzug
 2) Entfällt, wenn die Gemeinde das Bestandsverzeichnis selbst führt.

* Die Anschrift lautet: Stadtverwaltung Sayda, Am Markt 1, 09619 Sayda

Stadtverwaltung Sayda
 Handelsf. für die
 Gemeinde Dorfchemnitz
 Am Markt 1, 09519 Sayda



xxx alte Straßenführung - letzter Sektang } Länge 60m
 alte gerade Straßenführung aufgrund Verlauf einer Eilstrecke von Grundstück 917/28 } +5m
 Länge 65m

| Bestandsverzeichnis für Gemeindestraßen | | | | Gemeinde: Dorfchemnitz | | Lageplan: Freizeitanlage | | Datum: 12.03.2014 | | Blatt-Nr.: 114 | |
|---|---|------------|--------|------------------------|-------------|--------------------------|-------------|-------------------|--|----------------|--|
| Nr. der Straße (Kilometer / Maßstab 1:1000) | 1. Straßenname bzw. Bezeichnung 2. Flurstücksnummer 3. Anzugszahl 4. Straßenart | Tafelwerke | | Zusatzverkehrszeichen | | Straßenart | Länge in km | | Bemerkungen | | |
| | | von km | bis km | Strassen-Nr. | Länge in km | | Gesamte | Strassen-Nr. | | | |
| 9 | 1. Sektang 2. 000, 00077, 00078, 010 00176, 1v, 000, 00175, 00079, 000, 000 8, 0177, 1v-0008 917/27, 917/28, 7, 917/22 3. 000, 000, 1, 4, 000, 00, 0 Hauptstr. 20 000, 00, 0 000, 00, 0 Hauptstr. 57 Hauptstr. 12 000, 00, 20 000, 00, 20 000, 00, 20 000, 00, 20 000, 00, 24 000, 00, 26 000, 00, 27 000, 00, 29 An Fdg. 3 000, 00, 1 (Hauptstrasse) 1v, 000, 00, 1 (Hauptstrasse) 000, 00, 1 (Hauptstrasse) | 0,000 | 0,000 | | | 0,000 | 0,000 | | 3.000 1.000 Baukosten Anforderung der Straßenbau Kosten Anforderung 20 und 24 Anforderung der Flurstück 000, 00, 15 0 | | |

Beratung der Städtepartner Sayda und Meziboří zur Planung für 2016

Am 14.10.2015 haben die Bürgermeister Petr Červenka und Volker Krönert mit den Vertretern der Partner Kateřina Lipertová, Ulrike Erler und Volkmar Herklotz zur Planung für das Jahr 2016 gesprochen.



Dazu wurden verschiedene Veranstaltungen in die Planung aufgenommen. Mit der Planung wollen die beiden Städte die Förderung durch die EU beantragen, um die Partnerschaft noch mehr intensivieren zu können.

Eine neue Qualität ist dabei gewünscht, bei der sich die Vereine und Menschen noch näher kommen und Dinge miteinander planen und durchführen. Gewünscht ist auch eine engere Zusammenarbeit der Feuerwehren sowohl für den Katastrophenfall, der Ausbildung als auch bei der Beschaffung. Nur die in der Planung aufgenommenen Punkte sind bei der Umsetzung förderfähig.

Nach den Zuarbeiten wird es dann im November eine weitere Sitzung geben.

Bürgermeister

Neue Regelung zur Transportanhängermiete für Laub- und Astabfuhr

Für die Abfuhr von kompostierfähigen, organischen Stoffen wie Laub, Pflanzenreste und Äste können ab 26.10.2015 wieder die Traktoranhänger des Bauhofes von Bürgern oder Unternehmen der Stadt gemietet werden.

Es dürfen nicht aufgeladen werden: Leichtstoffe (Folien, Säcke, Netze, Kunststoffe usw.), Bauschutt, Bauholz, Metall, Glas und ähnliches.

Die Terminabstimmung ist mit Herrn Mielack zu treffen. Telefon: 0172 3551823

(Es besteht jedoch kein Anspruch auf die Nutzung, die Arbeiten des Bauhofes gehen vor!)

Kostenberechnung nach DA 2015/01 und DA 2015/02:

| | |
|----------------------|--------------|
| je Traktoranhänger | 15,00 € |
| zugänglich Transport | 39,00 €/Std. |

Hauptamt

Mannschaftstransportwagen (MTW) an Ullersdorfer Feuer- wehrkameraden übergeben

Zum Erntefest in Ullersdorf konnte ein neuer MTW an die Kameraden des Zuges II Ullersdorf übergeben werden. Die Kameraden nahmen das Fahrzeug in Dienstuniform in Empfang. Bürgermeister Volker Krönert und Wehrleiter Frank Mielack übergaben es nach der Ankunft an den Zugführer Sebastian Richter.



Der Fahrzeugwechsel war dringend notwendig, denn mit dem Kleinlöschfahrzeug Barkas B1000 konnten die Aufgaben der Ullersdorfer nicht mehr erfüllt werden. Mit dem VW T4 Syncro sind die Ullersdorfer Kameraden in der Lage, die Aufgaben der Wehren der Stadt sinnvoll zu ergänzen. Mit der Lieferung des Wasserwehrranhängers in den nächsten Wochen ist dann die Aufgabenübernahme der Ullersdorfer komplett.

Einigen Kameraden unter dem Engagement des Wehrleiters Frank Mielack sind das Aufspüren und der Umbau des Fahrzeuges zu einem MTW zu verdanken, dafür waren zahlreiche ehrenamtliche Stunden und finanzielle sowie technische Unterstützung notwendig.

Ein großes Dankeschön geht an:

die Kameraden

Frank Mielack
Bernd Frohs
Mirko Beer
Frank Walther
Roberto Kotte
Mike Wolf
Gunter Beyer

die Unternehmen

Zimmerei Hosse Großwaltersdorf
Autohaus Sayda
Autohaus Stülpner & Kaden
Baufirma Richter, Ullersdorf
Elektroanlagen Grän, Ullersdorf

Bürgermeisteramt

Veranstaltungskalender 2016

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen und somit sind außer einem geringen Teil die Veranstaltungen 2015 schon Geschichte.

Doch das Jahr 2016 lässt nicht auf sich warten und deshalb beschäftigen sich die Mitarbeiter des Bürgerbüros zur Zeit mit der Zusammenstellung aller Termine für den Veranstaltungskalender 2016. Um im Vorfeld Terminüberschneidungen vorzubeugen und um Zuarbeiten für regionale Kalender zeitnah weitergeben zu können, bitten wir alle Vereine, Institutionen und Einrichtungen, uns die bereits feststehenden Daten bis zum **13.11.2015** zu den bekannten Öffnungszeiten bzw.

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

telefonisch unter 9 72 22,
per Fax unter 97223
oder per E-Mail unter: touristinfo@sayda.de

zu melden.

Auch Hotels, Pensionen, Gaststätten und Gewerbetreibende haben die Möglichkeit kostenfrei auf Veranstaltungen oder Jubiläen aufmerksam zu machen.

Bitte leisten Sie Ihren Beitrag zur rechtzeitigen Fertigstellung des Veranstaltungskalenders, indem Sie das genannte Datum einhalten.

Bürgerbüro und Touristinfo Sayda

Am 14. Oktober 2015 gab es in diesem Jahr den ersten Schnee

Zum diesjährigen ersten Schneefall war noch kein größerer Winterdienst-einsatz notwendig. Nur ein Schneepflug kam zum Einsatz.

Nachdem in den vergangenen Jahren neue Fahrzeuge mit spezieller Technik angeschafft wurden, war in diesem Jahr die Anschaffung eines neuen Schneepfluges für den Traktor notwendig geworden. Mit Reparaturen war nun nach zwei Jahrzehnten nichts mehr zu machen. Der Winterdienst ist gerüstet und das Streugut eingelagert.



Bürgermeisteramt

Ende des amtlichen Teils

Skibörse

am 1. Advent

28. und 29. November

jeweils 10.00-15.30 Uhr

Sayda in der alten Turnhalle am Roßplatz
(im Gebäude des Jugendclubs)

* An- und Verkauf von gebrauchten Wintersportartikeln

* günstige Neuware

* Sofort-Wax-Service zu Sonderkonditionen

Sport Richter

037365 / 14 94 und 03731 / 24 8000

Volkstrauertag 2015

Kranzniederlegungen zum Volkstrauertag am Sonntag, 15. November 2015

11.00 Uhr "Gedenkstätte der Opfer
von Kriegen und Gewalt"
ehemalige Bahnhofsanlage
Sayda

11.15 Uhr Gedenkstätte in Ullersdorf

11.30 Uhr Gedenkstätte am Teich in
Friedebach

High School Aufenthalte 2016/17 und Feriensprachreisen im Sommer 2016

Ein Schuljahr in den USA, in Kanada, Australien oder Neuseeland zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen.

Wer das Schuljahr 2016/2017 (ein halbes oder ein ganzes Schuljahr) im Ausland verbringen möchte, der kann sich für einen High School Aufenthalt bewerben. Die Bewerbungsfristen für das zweite Halbjahr des laufenden Schuljahrs enden bald. Besonders interessant sind die Austauschprogramme nach Kanada, Australien und Neuseeland für diejenigen, die sich gerne gezielt den Ort und die Schule aussuchen möchten. Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen wie z. B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen.

Wer sich für eine Feriensprachreise im Sommer 2016 interessiert, für den hat TREFF auch einiges zu bieten. In England und Malta bietet sich die Möglichkeit abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennen zu lernen.

Am Unterrichts-, Freizeit-, Ausflugs- und Sportprogramm nehmen Jugendliche aus vielen verschiedenen Ländern teil. Dadurch wird auch in der Freizeit Englisch gesprochen und die vielen Aktivitäten in internationalen Gruppen machen einfach Spaß. Außer den Feriensprachreisen bietet TREFF bereits seit 1984 auch Sprachreisen für Erwachsene (z. B. Intensivkurs oder Business Englisch) an.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien und Neuseeland sowie zu Sprachreisen für Schüler und Erwachsene erhalten Sie bei:

TREFF - Sprachreisen, Wörthstraße 155,

72793 Pfullingen (bei Reutlingen)

Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9

E-Mail: info@treff-sprachreisen.de, www.treff-sprachreisen.de

Hortkinder auf Wanderschaft

Es ist schon eine lange und schöne Tradition, dass die Hortkinder der Bahnhofsspatzen mit mir, Bernd Dürichen als Naturschutzbeauftragtem der Stadt Sayda, eine Wanderung durch Wald und Flur in den Ferien machen.

Am Dienstag, den 13.10.2015 war es wieder soweit, gegen 9.00 Uhr machten sich die Ferienkinder mit mir auf den Weg in Richtung Hexenberg in Sayda.



Hier zeigte ich ihnen einen vor Jahren mit Bäumen und Sträuchern angepflanzten Lehrpfad. Die Kinder bestimmten gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und einem Bestimmungsbuch, welche besondere Artenvielfalt es hier gab. So wurden nicht nur der gemeine Schneeball voller roter Beeren entdeckt, sondern auch Berberitze, Schlehe, Weißdorn, Hagebutten in rot und sogar in schwarz. Ich erklärte allen, wie nützlich so ein Lehrpfad für die heimische Flora und Fauna ist. Auch z. B., dass hier Singvögel ihre Brut aufziehen, ihre Nahrung im Winter hier finden und die Felder dadurch vor Erosion geschützt werden. Zum Schluss unserer Wanderung ging es vorbei an verschiedenen Holzpoltern im Wald, an denen ich den Kindern die Aufmessung von Holz erklärte.

Die Kinder und Erzieherinnen bedankten sich ganz herzlich bei mir und freuen sich jetzt schon auf das nächste Mal.

Naturschutzbeauftragter der Stadt Sayda
Bernd Dürichen

Alles aus Äpfeln

Mit großem Eifer nahmen die Hortkinder und ihre Erzieherinnen in den Herbstferien ihre schöne und praktische Küchenzeile, welche mit Herd, Geschirrspüler und Mikrowelle ausgestattet ist, in Besitz.



In den letzten Monaten wurde seitens des alten Vorstandes des Bahnhofsspatzen e. V. weder Kosten noch Mühen gescheut, um die hauswirtschaftlichen und hygienischen Bedingungen im Hort für die Essen- und Teebereitung zu verbessern.

Am 13.10.2015 war es nun endlich soweit, dass genug Zeit war, um alle Gerätschaften der neuen Küche auf Herz und Nieren zu prüfen. „Alles aus Äpfeln“ war das Motto des Tages, bei dem die Kinder einen leckeren Apfelkuchen bereiteten, sie buken Apfelkekse und kochten Apfelkompott. Der krönende Abschluss war aber, dass ein Geschirrspüler nun den leidlichen Abwasch übernimmt.

Keiner kann sich die Freude bei allen Kindern und Erzieherinnen vorstellen!

Wir möchten uns hiermit bei allen Gewerken und freiwilligen Helfern, wie dem Möbelbau Sayda, Gläser-Komplettbau, Elektroanlagen Grän und unserem Hausmeister Roberto Kotte bedanken.

Unser besonderer Dank gilt dem scheidenden Vorstand der Bahnhofsspatzen e. V. für die finanzielle Unterstützung.

A. Wagner, Horterzieherin

Sayda - Wetter September 2015



Heute unsere 138. Wettermeldung. Vom zurückliegenden Monat September haben wir wieder interessante Extremwerte aus unseren Messungen ausgewählt.

Temperatur: Minimumtemperatur am 29.09.15 mit 4,6 °C
Maximumtemperatur am 01.09.15 mit 29,4 °C
Das Monatsmittel betrug 12,0 °C.

Niederschlag: Insgesamt betrug der Monatsniederschlag 21,2 l/m² (ab 16.9.)
Der meiste Niederschlag fiel am 17.09.15 mit 9,2 l/m².
An 9 Tagen (seit 16.09.) war es niederschlagsfrei.

Luftfeuchte: Die geringste Luftfeuchte wurde am 01.09.15 mit 36 % gemessen.
Die höchste Luftfeuchte wurde am 04.09.15 mit 93 % gemessen.

Luftdruck: Der niedrigste Luftdruck wurde am 17.09.15 mit 1004 hPa gemessen.
Der höchste Luftdruck wurde am 09.09.15 mit 1026 hPa gemessen.

Wind: Die höchste Windgeschwindigkeit herrschte am 01.09.15 mit 36,0 km/h.

Sommertage: 3 (Temperaturmaximum ≥ 25 °C)

Hier noch einige interessante Vergleichsdaten:

Bisheriges September-Minimum: 24.09.2013 mit 0,4 °C
Bisheriges September-Maximum: 20.09.2003 mit 31,7 °C

Bisheriger max. Niederschlag im Sept.: 2010 mit 188,0 l/m²
Bisheriger min. Niederschlag im Sept.: 2006 mit 8,5 l/m²

Die Wetterbeobachter der Oberschule Sayda
Christof Burkhardt, Kim Päßler, Niklas Hänig und Felix Uhlig

Monatsspruch November:

Erbarmt euch derer, die zweifeln.

Judas 22

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

22. Sonntag nach Trinitatis – 1. November (Allerheiligen)

10.00 Uhr Gottesdienst nach dem Reformationsfest mit Kindergottesdienst
Kollekte für das Gustav – Adolf - Werk

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr – 8. November

10.00 Uhr Gottesdienst
Kollekte für die Erwerbslosenarbeit der Landeskirche

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr – 15. November

10.00 Uhr Familiengottesdienst anlässl. d. Martinstages
Kollekte für die eigene Gemeinde

Buß – und Bettag – 18. November

10.00 Uhr Gottesdienste
Kollekte für die Ökumene

Ewigkeitssonntag – 22. November

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Kollekte für die eigene Gemeinde

1. Advent – 29. November

10.00 Uhr Posaunengottesdienst
Kollekte für die Arbeit mit Kindern

Kalender „Kirchen am Wege 2016“ ist erschienen

Für den Kalender „Kirchen am Wege 2016“ wurden Bilder in unserer restaurierten Kirche gemacht. Diese sind nun im Monat September zu sehen. Der Kalender ist in der Bürger- und Touristinformation Sayda sowie im Pfarramt Sayda zum Preis von 16,50 € erhältlich.

M. Meyer, Bürger- und Touristinfo Sayda



Angebote im Bürgerbüro

Folgende Produkte sind unter anderem erhältlich:

- Das neue Buch „Silberland Erzgebirge“ (druckfrisch - kostet 25,00 €)
- Der Adler vom Schwarzenberg (8,65 €)
- Freiburger Sagenbuch (12,80 €)
- Sagenbuch der Augustusburg (9,80 €)
- Sagenbuch vom Silbernen Erzgebirge (12,80 €)
- Sagen und Geschichten aus dem oberen Flöhatal (10,80 €)
- Die Eberesche (12,80 €) - ist wieder da!
- Ulli Uhu (10,00 €)
- Gesund leben an der alten sächs. - böhm. Salzstraße (9,00 €)
- Freiburger Spezialitäten - aus Küche und Keller mit etwas Geschichte gewürzt (10,80 €)
- Ein Reisekochbuch mit 100 Rezepten aus 10 Urlaubsregionen Deutschlands (10,10 €)
- das Buch vom Schloss Purschenstein - Neu (17,90 €)
- Spanstern mit dem Motiv der Grundschule (4,60 €)
- Anhänger mit dem Motiv der Grundschule (1,50 €)
- verschiedene Wander- und Radwanderkarten
- eine neu aufgelegte Wanderkarte rund um Sayda (5,50 €) mit zwei Anschlusskarten in den westlichen Teil (ebenfalls 5,50 €) **Neu!**
- kostenfreies Material vom Kammweg (Wanderkarte, Wanderführer und Tourenvorschläge)
- kostenfreies Informationsmaterial zu Burgen, Schlössern, Bergwerken, Bädern, Wanderungen, Veranstaltungen in der Region ...
- Jahrbuch 2014 (3,00 €), auch erhältlich im Schreibwarengeschäft G. Fritzsche, Bäckerei Schramm und Café Dahmen in Friedebach sowie in weiteren Geschäften in Dorfchemnitz und Voigtsdorf
- und das Ortsprospekt, welches gemeinsam vom Tourismusverein und der Stadt Sayda mit der Gemeinde Dorfchemnitz erstellt wurde.



Hier noch einmal der Aufruf:

Wir wären allen sehr dankbar, die sich an unserer Aktion zur Verteilung der neuen Broschüre beteiligen, egal ob bei einem Urlaubstrip, bei Sportveranstaltungen, Familienfeiern und...

Die Prospekte können zu den bekannten Öffnungszeiten in der Touristinfo abgeholt oder auch nach Hause gebracht werden. Anruf genügt unter Tel.: (03 73 65) 9 72 22.

Bürgerbüro und Tourismusverein

ErzgebirgsCard immer noch im Bürgerbüro im Angebot

Besuchen Sie mit der Card kostengünstig oder kostenfrei zahlreiche touristische Einrichtungen in der Region!

Im Angebot sind die 48-Stunden-Karte und die Karte für 4 Tage, welche innerhalb eines Kalenderjahres frei wählbar genutzt werden kann.

Erntefest in Ullersdorf

Schönes Herbstwetter hatte sich zum diesjährigen Erntefest eingestellt, das traditionell am ersten Oktoberwochenende stattfindet.

Wie gewohnt vereinnahmte die farbenprächtige Herbstnatur das Festzelt und versprühte eine Atmosphäre der Freude und des Dankes über alles Gereifte. Auch der Festplatz war zünftig auf's Erntefest vorbereitet und ließ schon verschiedene Aktivitäten erahnen.

Am Samstag wurde zum Tanzabend eingeladen. DJ Ingo bot Musik für alle Generationen. Die Auftritte der Dance-Company waren eine schöne Bereicherung des Abends.

Mit den Gaben der Ernte wurde dann am Sonntag zum Erntedankgottesdienst in die Saydaer Kirche geladen.

Festzelt, Festplatz und Kaffeestube zogen förmlich wie ein Magnet die Besucher aus nah und fern an.



Für viele ist es eine große Freude ehemalige Ullersdorfer, alte Freunde und Bekannte zu treffen und in angenehmer Atmosphäre Gespräche über das Heute und das Frühere zu führen.

Die vielen Besucher von klein bis groß konnten das umfangreiche Programm im Festzelt und auf dem Festplatz jeder nach seinen Vorstellungen und Interessen erleben und erschließen. Im Festzelt sorgte die Blaskapelle der FFW Großhartmannsdorf für Unterhaltung. Auf dem Festplatz hatten Traktoren früherer Jahre neben Traktoren und Maschinen der heutigen Generation Aufstellung genommen. Nicht nur die Größe beeindruckte viele Besucher, sondern auch die supermoderne Technik, die gut ausgebildete Fachkräfte benötigt.



Für die Kinder war es ein Herzensbedürfnis einen Platz auf dem Hänger zur Oldtimerrundfahrt zu ergattern. Einmal auf dem Rücken eines Pferdes zu sitzen ist auch nicht schlecht. Das jährliche Quiz fordert Kinder und Eltern gleichermaßen. Gutes Wissen wurde mit tollen Preisen belohnt.

Der alljährliche Höhepunkt ist der Sensenwettbewerb. Auf den vorbereiteten Arealen kämpften jeweils zwei Sensenmäher um eine schnelle Zeit bei guter Qualität. Da gibt es schon Unterschiede im Umgang mit der gut vorbereiteten Sense.



Die Auswertung erfolgte nach Altersklassen. Die schnellsten Zeiten erreichten bei den Männern Timo Frank und Hartmut Hermann und bei den Frauen Judith Mende.

Die Ullersdorfer Sportfrauengruppe begeistert jedes Jahr auf's Neue die vielen Gäste mit leckeren, selbstgebackenen, ofenfrischen Kuchen – in diesem Jahr 40 Stück an der Zahl.

So ein Fest könnte nie auf die Beine gestellt werden, wenn nicht so viele Bürger ihren möglichen Beitrag dazu leisten würden. Ihnen allen sei hiermit ein ganz herzliches Dankeschön ausgesprochen.

B. Kaltoven, Agrargenossenschaft Sayda

Der Stadtverein Sayda bedankt sich bei folgenden Sponsoren, Helfern und Initiatoren:

Agrargenossenschaft Sayda
Edeka-Markt Kaden/Seidel GmbH
Elektroanlagen Steffen Grän
Baufirma Gerhard Richter, Inh. Sebastian Richter
Stadtverwaltung und Bauhof Sayda
Reiterhof Kossek
Dynamo-Fanclub Sayda
Jugendverein
Stadtverein
Ullersdorfer Frauenrunde
FFW Ullersdorf
Electronicland Mattheß
Thomas, der Hausmeister
Carmen Frank
den Frauen von Kita und Hort für die herrlichen Bastelarbeiten

V. Herklotz, Vorsitzender des Stadtvereins

Neues vom Erzgebirgszweigverein Sayda

Volkswandertag am 26.09.2015

Am Sonnabendfrüh, 8.30 Uhr trafen sich 17 Heimatfreundinnen und Heimatfreunde sowie Gäste bei trübem und kühlem, aber trockenem Wetter, um nach Kühnhaide zum Wanderstart zu fahren. Wir fuhren mit dem Vereinsbus und 3 Pkw los. Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Geisler, der mit seinem Kleinbus bereit stand, um zu fahren, wenn noch mehr Wanderer erschienen wären.

Im Kühnhaidener Schwarzwassertal starteten wir und gingen nach ca. 1 km auf dem Weg des Grünen Grabens, auf dem auch der Kammweg verläuft, in Richtung Katzenstein.



Der fast ebene, aber stellenweise sehr feuchte Weg und die Wurzeln der hohen Fichten verlangten viel Aufmerksamkeit beim Laufen.

Der Grüne Graben wurde von 1678 bis 1680 von Bergleuten erbaut und brachte ins Pobershauer Bergbaurevier das Wasser zum Antrieb von 16 Pochwerken zum Zerkleinern des abgebauten Erzes - eine technische Meisterleistung für die Menschen dieser Zeit!

An einigen Stellen unterwegs und am Katzenstein hatte man eine gute Sicht auf das tief liegende Schwarzwassertal und die imposanten Felsformationen.

Zum Mittagessen kehrten wir in der Erzgebirgsgaststätte „Bergschänke am Katzenstein“ ein und wurden dort gut und reichlich beköstigt. Der Wirt spielte uns nach dem Essen noch einige erzgebirgische Lieder auf dem Klavier.



Nach dem Mittagessen fuhren wir in Pobershau zur ständigen Schnitzausstellung des Volkskünstlers Gottfried Reichel in „Die Hütte“ - ein Gebäude, das die Gemeinde Pobershau für diese Holzkunstwerke erbauen ließ. Wir fanden eine bewegende Ausstellung mit geschnitzten Figuren aus dem Warschauer Ghetto, die das Leid der Menschen uns anschaulich näher brachte sowie viele Einzelfiguren und Figurengruppen nach der biblischen Geschichte gestaltet. Der zuerst gesehene Film über das Leben und die christliche Lebenseinstellung von Gottfried

Reichel ließ uns die Objekte besser verstehen. Gottfried Reichel ist anfang Oktober im Alter von 86 Jahren in seinem Heimatort Pobershau verstorben. Nach dieser beeindruckenden Ausstellung fuhren wir wieder heim.

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren der Wanderung, die Heimatfreunde Lenuweit und Kahnt sowie unseren Fahrer des Kleinbusses, Heimatfreund Gerhard Sandig und die drei Pkw-Fahrer.

Gesamtvorstandssitzung des Erzgebirgsvereins e. V. und die 127. KAV (Kultur- und Abgeordnetenversammlung) vom 16. - 18. Oktober 2015 in der Saydaer Jugendherberge im Mortelgrund

Am Freitag, den 16.10. trafen sich verschiedene Ausschüsse und der Gesamtvorstand des Vereins zu ihren Tagungen. Am Abend bestand die Möglichkeit das Heimatmuseum zu besichtigen.

Am Sonnabend, den 17.10. begann 10.00 Uhr die Abgeordnetenversammlung aller Zweigvereine. Es waren fast alle Zweigvereine gekommen, auch die aus den alten Bundesländern und Berlin, so dass fast 100 Heimatfreundinnen und Heimatfreunde anwesend waren.



Die Versammlung begann mit dem Singen des „Steigerliedes“, musikalisch unterstützt durch 4 Mitglieder der Friedebacher Feuerwehrmusikanten mit ihren Instrumenten.

Heimatfreund Heinz Flade, 1. Vorsitzender des Zweigvereins Sayda, begrüßte die Anwesenden herzlich. Als Ehrengäste waren erschienen der Bürgermeister von Sayda, Herr Krönert, Vertreter des Gewerbevereins e. V. und der Privilegierten Bürgerschützengilde Sayda 1816 - 2006 e. V. sowie Heimatfreundin Eva Krönert.



Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende des EV, Dr. Gabriele Lorenz, wurden Grußworte überbracht vom Saydaer Bürgermeister, dem Sächsischen Klöppelverband (europaweit 450 Mitglieder), vertreten durch Heimatfreundin Christine Bohous und dem Verband Erzgebirgischer Schnitzer (260 Mitglieder in 17 Vereinen),

(Fortsetzung auf Seite 13)

(Fortsetzung von Seite 12)

vertreten durch Heimatfreund Jens Lasch. Beide Vereine bestehen seit 25 Jahren und gratulierten zum 25 – jährigen Jubiläum der Wiederbelebung der Erzgebirgszweigvereine in Ostdeutschland.

Nun hielt die 1. Vorsitzende, Heimatfreundin Dr. Lorenz, ihren Rechenschaftsbericht. Es wurde der stürmischen Wendezeit vor 25 Jahren gedacht. Das Gesetz zur Vereinsbildung wurde im Januar 1990 von der Volkskammer beschlossen. Schon im März 1990 wurde der EZV Sayda als 4. Zweigverein von Gottfried Krönert wiederbelebt.

Idealismus, Vertrauen und Verantwortung sind im Vereinsleben wichtig, sagte Dr. Lorenz. Der Erzgebirgsverein ist in einigen Verbänden körperschaftliches Mitglied, so im Tourismusverband, Knappschaftsverband, Deutschen Wanderverband und Verein Sächsischer Heimatschutz.

Die „Glück auf“ Zeitung führt zu einem Minus in der Vereinskasse. Bis zur nächsten KAV im Herbst 2016 in Hohenstein-Ernsttal müssen Entscheidungen fallen, wie die „Glück auf“ kostendeckend hergestellt werden kann. Sachbezogene Spenden für den Erzgebirgsverein sind möglich, z. B. Jugendkulturtage, „Glück auf“ Zeitung u. a.

Veronika Hahn verlas den Finanzbericht. Zuschussgebiet ist unsere „Glück auf“. Die Mitgliedsbeiträge reichen nicht aus, um das Vereinsleben zu finanzieren. Die Revisionskommission empfahl die Entlastung der Kassenführerin, diese geschah einstimmig.

Der nächste Deutsche Wandertag findet vom 23. - 27.06.2016 in Sebnitz in der Sächsischen Schweiz statt. Die Teilnahme von Habiträgern vom Erzgebirgsverein beim Festumzug am Sonntag ist erwünscht.

Unsere Heimatfreundin Eva Krönert wurde mit dem Ehrenzeichen in Gold des Erzgebirgsvereins für ihre jahrelange Unterstützung ihres Gatten Gottfried Krönert ausgezeichnet.



Ebenso wurden 2 goldene Ehrenzeichen an zwei Mitglieder des EZV Dortmund verliehen, sowie 2 Ehrengaben – ein geschnitzter Bergmann – an den 90 - jährigen Heimatfreund Rudi Müller vom EZV Hannover, dieser Verein besteht seit 79 Jahren, und an den 80 - jährigen Heimatfreund Dieter Krause von Hohenstein-Ernsttal, der gleichzeitig Regionalbeauftragter der Region Chemnitz ist.

Zur Wahl des 1. Vorsitzenden stand nur Heimatfreundin Dr. Lorenz zur Verfügung. Die Wahl für die nächsten 4 Jahre erfolgte einstimmig, ebenso die Wahlen für die Koordinatoren des EV zum Schnitzerverband, Heimatfreund Jens Lasch und zum Klöppelverband, Heimatfreundin Christine Bohous.

Vor der Kaffeepause endete die KAV. Der größte Teil der Delegierten trat danach die Heimreise an. Einige übernachteten nochmals und besuchten am Sonntag den Kirchweihgottesdienst

mit anschließender Kirchenführung durch Pfarrer Geisler.

Die Organisation der Veranstaltung durch die Vorstandsmitglieder des EZV Sayda und einiger Heimatfreunde sowie den Herbergseltern Fink und ihrem Personal wurde von der 1. Vorsitzenden gelobt und gedankt. Es war eine gelungene Veranstaltung.

Einladung

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet gemeinsam mit dem EZV Neuhausen am Sonnabend, den 5. Dezember 2015, 19.00 Uhr im Landhotel „Quelle“ in Heidersdorf statt. Es fährt ein Sonderbus. Anmeldungen bis Dienstag, den 10.11.2015 bei Heimatfreundin Erika Weidensdörfer, Tel.: 15 46 sind erforderlich.

Einzelheiten entnehmt bitte den Aushängen!

Glück auf!

i. A. des Vorstandes W. Kahnt

Pressemitteilung

Abfallkalender für 2016

Die Abfallkalender für das Jahr 2016 werden vom 11. – 17. November 2015 vom BLICK an alle Haushalte verteilt.

In jeden Briefkasten wird ein Exemplar eingesteckt. Auch Briefkästen mit dem Werbeverbotschild werden beliefert.

Wer bis zum 23. November 2015 keinen Abfallkalender erhalten hat, kann diesen unter der Hotline-Rufnummer 0371 2785156 nachbestellen. Innerhalb von 7 Werktagen nach der Reklamation werden die Kalender nachverteilt bzw. zugesendet.

Am 24. und 31. Dezember 2015 sowie am 2. Januar 2016 ist die Hotline nicht erreichbar.

Außerdem liegen die Abfallkalender ab 7. Dezember 2015 in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen und den Wertstoffhöfen aus.

In den Gemeinden Lichtenberg und Mulda liegen die Kalender an verschiedenen Stellen zum Mitnehmen aus. In Hartmannsdorf können die Ratgeber bei der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Ab 1. Januar können die neuen Leerungstermine über den online-Abfallkalender auf www.ekm-mittelsachsen.de abgerufen werden. Dort steht ab sofort der komplette Kalender in pdf-Format zum Download im Bereich Service bereit.

Der Druck der 193.000 Abfallkalender dauerte über eine Woche. Es wurden 30 Tonnen Recyclingpapier bedruckt. Anstelle von 90 Tonnen Holz für Frischfaserpapier konnten 34 Tonnen Altpapier eingesetzt werden. Ein zusätzliches Plus: Das Recyclingpapier wurde in unserer Region, der Papierfabrik Kriebstein, produziert.

„Mit unserer Entscheidung für Recyclingpapier handeln wir verantwortungsbewusst. Wir schonen die Rohstoffe Wasser, Energie und Holz“, begründet Firmenchef Jens Irmer. Der ökologische Vorteil ist beeindruckend. Im Vergleich zur Produktion von Papier aus Holz werden 615.000 Liter Wasser, über 3.700 volle Badewannen, eingespart. Außerdem wurden 195.000 kWh Energie nicht verbraucht. Damit können beispielsweise 13.000 Hemden gebügelt werden. Es wurden 5.220 kg weniger CO₂ in die Atmosphäre entlassen. (Angaben berechnet mit dem Nachhaltigkeitsrechner auf www.papier-netz.de und www.verivox.de)

*EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Straße 95
09599 Freiberg*

Privilegierte Bürgerschützen- gilde Sayda 1816/2006 e. V.

Königsschießen 2015

Am Samstag, dem 10. Oktober 2015, führten wir mit unseren Mitgliedern unser alljährliches "Königsschießen" in Brand-Erbisdorf durch. Das ist für uns und unsere Schützen der Höhepunkt der Veranstaltungen des laufenden Jahres. Auch haben wir wieder eine wunderschöne Königsscheibe, die das alte Schützenhaus von Sayda aus dem Jahr 1902 darstellt.

Sämtliche Königsscheiben sind Unikate und stellen Wappen, Gebäude oder Jagdmotive aus Sayda und den Ortsteilen Friedebach und Ullersdorf dar. Diese Königsscheiben können auch immer im Cafe Dahmen in Friedebach angesehen werden, wo sie jedes Jahr mit der neusten Scheibe ausgewechselt werden und der Schützenkönig des Königsschießens vor 3 Jahren darf seine Königsscheibe mit nach Hause nehmen. Es ist nur Platz für 3 verschiedene Königsscheiben.

Am Samstag begann 15.00 Uhr das besagte "Königsschießen" in Brand-Erbisdorf auf dem Schießstand auf der 50-Meter-Bahn mit unserem vereinseigenen KK-Gewehr.

Jeder hatte 2 Schuss und der Bessere zählte. Am Schluss stellte sich heraus, dass der alte Schützenkönig vom Vorjahr wieder der neue Schützenkönig ist – **Lothar Schönherr**.



Fast bis zum Schluss zeichnete es sich ab, dass in diesem Jahr einmal unser 2. Vorsitzender, Gerhard Lietze, Schützenkönig werden könnte. Leider wurde er nur "1. Ritter".

Am Abend trafen wir uns dann in unserer Schützenuniform im Café Dahmen in Friedebach zur Auszeichnung des neuen Schützenkönigs. Er erhält immer einen Schützenorden und trägt zu allen Veranstaltungen unsere Schützenkette, wo jeder Schützenkönig auf einem Kettenglied mit Namen und Jahreszahl verewigt wird.

Auch konnten wir an diesem Tag noch unseren Schützenbruder **Sebastian Richter** mit dem "Protektorabzeichen in Silber" des Deutschen Schützenbundes und des Protektors, Andreas Prinz von Sachsen-Coburg und Gotha, für seinen Einsatz für das Schützenwesen und für unseren Verein auszeichnen. Er war natürlich sehr überrascht und erfreut, zumal er mit solch einer Auszeichnung überhaupt nicht gerechnet hatte.

Bei einem gemütlichen Beisammensein, einem hervorragenden Abendessen und guter Laune klang der Abend dann aus.

Vielen Dank auch an Frau Dahmen und ihrem Team für die vorbildliche Bewirtung.

K. Schönherr

*Für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich
meines*

80. Geburtstages

*möchte ich mich bei allen Verwandten,
Nachbarn, Freunden, meinen
Arbeitskolleginnen sowie dem
Seniorenbetreuer Gerd Schlegel mit
Ehefrau ganz herzlich bedanken. Ein
großes Dankeschön gilt allen fleißigen
Helfern, die einen Beitrag geleistet
haben, dass mir dieser Tag unvergesslich
in Erinnerung bleibt. Danke auch dem
Hotel "Wettin" für die gute Bewirtung.*



Dorchen Glöß

September 2015

Zu unserem Fest der Diamantenen Hochzeit

*wurden wir mit vielen
Glückwünschen, Blumen,
Geschenken und Gutscheinen
erfreut. Dafür möchten wir uns
bei unseren Kindern, Verwandten,
Freunden, Nachbarn und
Bekanntem ganz herzlich
bedanken. Danken möchten wir
auch unserem Bürgermeister
Herrn Krönert.*

**Maria und Karlheinz
Bauer**

Wintersportler des SSV 1863 im Herbsttrainingslager in Diemitz

Wintersportler werden bekanntermaßen im Sommer und Herbst gemacht. Deshalb hat die Abteilung Ski des SSV auch dieses Jahr wieder vom 10. bis 16. Oktober 2015 ihr traditionelles Herbsttrainingslager im Schullandheim in Diemitz bei Mirow in Mecklenburg ausgerichtet. 12 Sportler von 8 bis 18 Jahren und 5 Betreuer nahmen daran teil.

Die Sportwoche begann traditionell kurz nach der Ankunft für alle mit einer gemeinsamen Radtour.



Für die übrigen Trainingstage wurde dann altersgerecht in Gruppen trainiert. Den größten Teil der Woche meinte Petrus es gut mit uns und alle Trainingseinheiten fanden bei zwar sehr kaltem, aber sonnigen Wetter wie geplant statt. Mützen und Handschuhe waren obligatorische Ausrüstungsgegenstände und gaben einen kleinen Vorgeschmack auf die Wintersaison.

Das Training war sehr abwechslungsreich und reichte von Technikbestandteilen beim Inliner- und Rollertraining über Mountainbiken bis zu Konditionstraining beim Crosslaufen, Paddeln und Hallenschwimmen.

Zwei Trainingseinheiten pro Tag plus Frühsport an ausgewählten Tagen ließen alle abends müde und erschöpft in die Betten fallen.

Am Dienstagnachmittag stand ein Orientierungslauf rund um Diemitz mit Schatzsuche und Überraschungselementen wie der Suche von Hinweiszetteln per Paddelboot auf dem Programm.



Alle Sportler kamen wohlbehalten wieder beim Schullandheim Diemitz an, allerdings müssen Einige noch an der Vervollkommnung ihrer Kartenlesekünste arbeiten.

Geschicklichkeit und Schnelligkeit waren bei einem ungezwungenen Sportspielabend gefragt, bei dem alle viel Spaß hatten. Zwei Gruppen traten gegeneinander an und mussten einen Parcours mit verschiedenen Sportgeräten absolvieren.

Nach Abschluss des Trainingslagers können wir ein sehr positives Fazit ziehen. Die Sportkinder und -jugendlichen zeigten große Einsatzbereitschaft und Trainingsfleiß.

Auf Grund der individuellen Betreuung hatten alle die

Möglichkeit, sehr intensiv zu trainieren. Das zeigte sich in guten Trainingsfortschritten. Einen großen Beitrag dazu leisteten ein gutes Gemeinschaftsgefühl und gute Stimmung bei Sportlern und Betreuern.

Ein großes Dankeschön gebührt Antje Götzel, die alle Organisationsfäden fest in der Hand hatte, den beiden weiteren Trainern Sven Kaltofen und Thomas Götzel sowie Mathias Wabnik als Betreuer für die „rückwärtigen Dienste“.

Wenn Sie die Arbeit des Sportvereins unterstützen möchten: Die Abteilung Ski würde sich über Spenden zur Anschaffung neuer Skiroller sehr freuen, da einige unserer Skiroller doch sehr „in die Jahre“ gekommen sind.

Anke Krönert

Mietangebot Sayda

Ab 01. November 2015 vermieten wir in Sayda, Am Wasserturm 15, eine 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad/WC, Flur und geräumigem Keller.

1. OG (!), 63 m², Fernwärme, Kfz-Stellplatz, Balkon mit traumhafter Aussicht nach Seiffen

Anfragen richten Sie an:

Email: wohnung-awt15@web.de

Telefon: 0160 - 95 44 42 10

Adventsfahrt in die Stadt Mezibori am 27. November 2015

Abfahrt mit Reisebus
ab Sayda/Markt: 14.30 Uhr
Rückkehr gegen 21.30 Uhr

Leistungen:

- * Fahrpreis
- * Kaffeetrinken im Seniorenclub Mezibori
- * Weihnachtsbaumausstellung
- * Kinderprogramm
- * Konzert „Lubomir Brabec“
- * Abendbrot in Litvinov (Essen + 1 Getränk)

Preis: 20,00 €

Reservierungen (Tel.: 9 72 22) und Verkauf der Karten in der Bürger- und Touristinformation

Unsere DKS – Ausfahrt und Neuigkeiten vom Verein



Das DKS fuhr unter dem Motto „Stars und Sternchen im Mittelalter“ mit einer buntkostümierten Meute in vergangene Zeiten. Wie kann man besser Sterne entdecken am Tag, als in einem Planetarium? In Drebach machte man große Augen, als Ritter, Burgfräulein und Narren auf den Sesseln zur Vorführung Platz nahmen. Über anderthalb Stunden lauschten wir den interessanten Ausführungen über Raumfahrt, fernen Planeten und Sternzeichen. Im Anschluss ging es zum Schloss Schlettau zu einem Krug Bier und für die edlen Damen Kaffee und Kuchen.

Am Abend trafen wir dann in Oberschöna ein. Im Rittergutskeller erlebten wir das Mittelalter neu! Bei einem mehrgängigen Ritteressen sahen wir die Minnesänger mit ihrem einzigartigen Programm.

Zu später Stunde rollten wir vollgefres... und voller neuer Erlebnisse mit unserem Reisebus wieder in Sayda ein. Vereinsmitglieder und Freunde erlebten einen lustigen und sehr kurzweiligen Tag und freuen sich schon jetzt auf die neue Ausfahrt im nächsten Jahr.

Neuigkeiten:

Nanu..? Dieses Jahr gar kein 11.11. in der Turnhalle? – Ja leider! Die Vereinsmitglieder haben sich in einer Abstimmung dafür entschieden, 2015 keine Auftaktveranstaltung in der Turnhalle durchzuführen. Die Resonanz der letzten beiden Auftaktveranstaltungen stand nicht mehr in einem gesunden Verhältnis zum enormen Aufwand einer solchen Faschingsveranstaltung. Allein die Vorbereitungen und der Aufbau ist eine große Herausforderung und Verantwortung. Nur einige Punkte seien hier genannt. Schon Mittwochabend wurde mit dem Ausrollen des Fußbodenbelages zum Schutz der Turnhalle begonnen. Ab Donnerstag das Ausräumen des Geräteraumes, Transport und Aufbau der großen Bühne, der Bar und der Technik samt Technikurm. Aufstellen der Biertischgarnituren, aufhängen der

Bilder, Lichterketten und weiterer Dekorationen. Das alles für nur eine Samstagabendveranstaltung! Am Sonntag wurde dann immer ab 9:00 Uhr wieder begonnen alles abzubauen, sodass schon am Nachmittag alles wieder besenrein übergeben werden konnte! Und es wurde immer ein neues Programm von mehr als 90 Minuten auf die Bühne gezaubert! Klar hat es uns immer viel Spaß gemacht, aber in der heutigen Zeit, wo keinesfalls das Finanzielle außer Acht gelassen werden darf, muss man auch mal solche Entscheidungen treffen. Aber das DKS wäre nicht das DKS, wenn nicht der Faschingsauftakt gefeiert werden würde, nur eben diesmal vereinsintern!

Vereinsmitglieder, Sponsoren, bei denen wir auch mal Danke sagen wollen und geladene Gäste werden im Jugendclub Friedebach im geschlossenen Kreis in die 5. Jahreszeit starten. Wir holen Schwung für die große Faschingsfete im Februar 2016! Dazu laden wir schon jetzt alle herzlichst ein! Bis dahin noch ein Tipp: „Lächle auch mal in die Welt und die Welt lächelt zurück!“

DKS helau!
Stefan Wanke

Hotel Jägerklause

„Erleben - Genießen - Erholen“

Veranstaltungen im Hotel Jägerklause Rauschenbach 6

- 07.11. – 13.11 Schlachtfest
- 14.11. Bockbieranstich
- 21.11. – 27.11 Highlandwoche
mit Spezialitäten vom schottischem
Hochlandrind

Im Dezember 2015...

...haben wir noch wenige freie Termine für
Weihnachtsfeiern und Unterhaltungsabende.

31.12. 2015 große Silvesterparty „T & T sagt
Danke“ letzter Auftritt der Kultdisco
-> Reservierungen ab sofort,
Kartenvorverkauf ab 01.11.2015

Hotel Jägerklause

OT Rauschenbach Nr. 6, 09544 Neuhausen
Tel.: (03 73 27) 8 33 00, Fax: 83 30 26

www.hotel-jaegerklause.com
info@hotel-jaegerklause.com

REISEDIENTST EINHORN

- 17.11.15 Katalogvorstellung mit den Berglandmusikanten in Poberschau
- 01.12.15 Klipps Wasserwelt – Show der Emotionen
- 03.12.15 Berghotel Drei Brüder Höhe Marienberg & Kirche St. Marien
- 06.12.15 Weihnachtsmarkt Meißen (Aufenthalt ca. 13.00-17.30 Uhr)
- 17.12.15 Weihnacht beim Holzbildhauer Dietzsch in Geyer
- 14.02.16 Holiday on Ice – die neue Show „Believe“ / Stadthalle Zwickau
- 04.03.16 Kastelruther Spatzen / Stadthalle Chemnitz
- 30.04.-11.05.16 12 Tage Höhepunkte der Ostküste USA & Kanada

Nähere Angaben unter 037360/6720, -35520 o. www.reisedienst-einhorn.de

1851 Erzgebirgischer Generalanzeiger 1926 - eine Jubiläumsausgabe Teil 2

Das 1923 für 17 Gemeinden des Bezirkes errichtete gemeinsame Gewerbeamt ist eine Einrichtung geworden, die eine sich immer mehr steigende Beanspruchung zu verzeichnen hat.

Das Handwerk ist in einer Reihe von Fachinnungen zusammengeschlossen.

Die 24 Freiwilligen Feuerwehren des Bezirkes sind zur Förderung ihrer Tätigkeit im Dienste der Allgemeinheit im Feuerwehrverband Sayda vereinigt, während die 6 Krankenkassen sich zur Wahrung ihrer Interessen und zum Vorteile der Krankenversicherung überhaupt dem Krankenkassenverband Freiberg angeschlossen haben.

... Die Verkehrsverhältnisse des Bezirkes sind durch die Errichtung der staatlichen Kraftwagenlinie Sayda - Seiffen - Deutscheinsiedel gebessert worden. ... Zu erwähnen ist noch, daß gerade in neuster Zeit auch die Beziehungen zwischen Stadt und Land noch enger geworden sind durch die Einrichtung der in Gemeinschaft mit der Girokasse arbeitenden Stadt- und Landbank Sayda, ein Institut, das neben der Bank für Landwirtschaft und Industrie und der Kreditbank in Neuhausen, sowie der Seiffner Bank in Seiffen für den Geldverkehr des Zweigamtsbezirkes von größter Bedeutung ist. Es kann erfreulicherweise festgestellt werden, daß während der ganzen Zeit des Bestehens der Delegation bzw. des Zweigamtes immer sehr angenehme Beziehungen mit den Gemeinden und der Bevölkerung des Bezirkes sowie mit der Stadt Sayda und ihrer Bewohner bestanden haben. Als Beweis für das gute Einvernehmen mit der Stadt Sayda möge dienen, daß einmal Regierungsrat Lotze das erledigte Bürgermeisteramt für längere

Zeit übernahm und es zu großer Zufriedenheit verwaltete, daß er zum Ehrenbürger der Stadt ernannt wurde. Mannigfaltig sind die im Zweigamtsbezirk vorhandenen Interessen, mannigfaltig auch die Wünsche und Sorgen, die an das Zweigamt Sayda gebracht werden. Gerade in der jetzigen Zeit der wirtschaftlichen Nöte aller erwerbstätigen Kreise wirkt sich dies bei erschreckend hohen Erwerbslosenziffern besonders aus. Möge eine nicht zu ferne Zukunft auf allen Gebieten Belebung, Arbeit und Besserung bringen."

Das Zweigamt Sayda wurde am 01.01.1939 aufgelöst.

Quelle: Jubiläumsausgabe des "Erzgebirgischen Generalanzeiger" vom 1. Juli 1926

*Petra Berger
Archiv Sayda/Dorfchemnitz*

Pressemitteilung

Vorhang auf!

2. DorfTheaterTreffen am 21. November 2015 in Kohren-Sahlis

In Sachsen wird mehr Theater gespielt, als auf den ersten Blick sichtbar ist. Theater gibt es nicht nur in den größeren Städten in eigens dafür errichteten Häusern. Vielerorts finden Aufführungen – von Laien dargeboten – auch unter freiem Himmel, in der Kirche oder in der Dorfkneipe statt.

Nach einem gelungenen Start mit dem ersten DorfTheater Treffen im Herbst 2014 findet am Samstag, dem 21. November 2015 ab 10 Uhr im Evangelischen Zentrum ländlicher Raum Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis, Pestalozzistraße 60a in 04655 Kohren-Sahlis, ein zweites DorfTheaterTreffen statt.

Im Vordergrund dieses zweiten DorfTheaterTreffens stehen besonders das gegenseitige Kennenlernen und der Erfahrungsaustausch. Daneben wird es in Werkstätten Anregungen für den Probenbetrieb, das Umsetzen von Theaterstücken und Tipps für den Bühnenbau mit Ton, Licht und Effekten geben.

Veranstalter ist das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V., Kooperationspartner sind das Evangelische Zentrum Ländlicher Raum Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis und das Dorftheater Schönberg. Die Veranstaltung findet mit Unterstützung des Freistaates Sachsen statt.

Das 2. DorfTheaterTreffen richtet sich an alle, die schon Dorftheater machen, sei es in Mundartgruppen, in Bauerntheatern oder in Dorftheater- oder Laienspielgruppen, aber auch an Neugierige, die Lust haben, demnächst einmal selbst im Dorf "Theater zu machen".

Das komplette Veranstaltungsfaltblatt mit weiteren Informationen und Programm ist unter www.slk-miltitz.de zu finden. Zur Beantwortung von Fragen rund um den Fachtag und für Anmeldungen steht die Mitarbeiterin des Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V., Claudia Vater unter Telefon 034344 / 64810 oder per E-Mail (claudia.vater@slk-miltitz.de) gern zur Verfügung.

Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V.

**Original
Muldentaler Musikanten**

laden ein zur

öffentlichen Probe

am Sonnabend, den 07.11.2015

ab 15.00 Uhr

in der Muldentalhalle in Mulda



Kartenvorbestellung unter: 037320/86726
oder 0172/7027900

Auszug aus der Jubiläumsausgabe des Erzgebirgischen Generalanzeigers 1851 - 1926

Eine interessante Abhandlung mit dem Titel "Kirchengeschichte des oberen Teils der Amtshauptmannschaft Freiberg" von Superintendent Dr. Lehmann, Freiberg

Der obere Teil der Amtshauptmannschaft Freiberg gehört zum Kirchenbezirk Freiberg und ist der aus der Superintendentur Freiberg und dem Amtshauptmannschaftlichen Zweigamt **Sayda** zusammengesetzten Kircheninspektion unterstellt. Für die Stadt **Sayda** tritt der Stadtrat als dritte Inspektionsbehörde hinzu.

Der Zweigbezirk hat seit dem Jahre **1851** wiederholt Veränderungen erfahren. **1852** sollten die Kirchspiele **Voigtsdorf**, Zethau, Helbigsdorf, Pretzschendorf und **Dorfchemnitz** der Ephorie Frauenstein zugeschlagen werden. Dem Freiburger Superintendenten Dr. Hoffman gelang es, wenigstens Helbigsdorf seiner Ephorie zu erhalten, da eben dieses erst dem Kreisamte Freiberg zugewiesen war. Mit einem ausführlich begründeten Einspruch wendete sich der Kollator und Kirchenpatron Rittmeister von Hartizsch auf **Dorfchemnitz**, **Voigtsdorf** und **Wolfsgrund** gegen die geplante Umbezirkung, der aber vom Ministerium für Kultus und öffentlichen Unterrichts verworfen wurde mit der Begründung, daß **Dorfchemnitz** und **Voigtsdorf** der Ephoriestadt Frauenstein weit näher liegen als der Stadt Freiberg, der Verkehr auch in den Wintermonaten keineswegs so gehemmt und erschwert, die Zuteilung der Parochien **Dorfchemnitz** und **Voigtsdorf** zur Ephorie Frauenstein dagegen für eine zweckmäßige Abgrenzung der Ephoralbezirke notwendig sei. So verlor der obere Kirchenbezirk Freiberg im Jahre 1852 die Kirchgemeinden **Voigtsdorf**, Zethau, Pretzschendorf und **Dorfchemnitz**, die ihm erst **1842** zugewiesen waren.

Das Jahr **1879** brachte eine Neuabgrenzung der Ephoralbezirke in der ganzen Landeskirche. Die Ephorie Frauenstein wurde aufgeteilt, Pretzschendorf der Ephorie Dippoldiswalde überwiesen, **Voigtsdorf**, Zethau und **Dorfchemnitz** kehrten zu ihrer alten Ephorie Freiberg zurück. Seitdem besteht der obere Kirchenbezirk Freiberg aus den Kirchspielen: Cämmerswalde, Deutschnedorf, Dörthal, **Dorfchemnitz**, Heidersdorf (seit 1908 aus der Parochie Sayda ausgepfarrt), Neuhausen mit Deutscheinsiedel, Oberneuschönberg, Pfaffroda mit Hallbach, **Sayda**, Seiffen, **Voigtsdorf** und Zethau.

Die Gotteshäuser des Zweigamtsbezirkes **Sayda** sind zumeist alt, aber gut erhalten. Dem Landschaftsbilde gut sich einfügend, bieten sie dem Freunde erzgebirgischer Heimatkunst hier und da einen ungemein reizvollen Anblick. Neu erbaut wurden nach Einäscherung die Kirchen zu Neuhausen (1864 - 1868) und **Voigtsdorf** (1864 - 1866). Die Tochtergemeinde Deutscheinsiedel erhielt in den Jahren 1903 - 1905 ihr neues Gotteshaus. Größere Erneuerungen wurden vorgenommen an den Kirchen zu Deutschnedorf (1876), Dörnthäl (1858 und 1912), **Dorfchemnitz** (1893), Heidersdorf (1890 und 1910), Neuhausen (1901 und 1910), Oberneuschönberg (1891), Hallbach (1867 und 1893), **Sayda** (1892), Seiffen (1869 und 1913). Seit Beginn des 1. Weltkrieges konnte an Kirchen und Pfarrhäusern wenig getan werden, so daß bedenkliche Schäden, besonders an Dächern, entstanden sind, deren Ausbesserung bei der wirtschaftlichen Notlage der Gemeinden noch längst nicht völlig durchgeführt werden konnte. So konnte auch für die während des Krieges abgelieferten Glocken und Prospektpfifen der Orgeln voller Ersatz noch nicht überall beschafft werden.

Das kirchliche Leben in den Gemeinden des oberen Bezirkes war wie überall den Einwirkungen des Zeitgeistes unterworfen. Man darf aber ohne Übertreibung sagen, daß in unseren erzgebirgischen Gemeinden noch viel kirchliche Treue und gute

kirchliche Sitte sich findet. Eine merkliche Belebung des kirchlichen Gemeindelebens ist der Einführung des "Kirchlichen Gemeindeboten" zu verdanken, der für die Kirchspiele Cämmerswalde, Clausnitz, Dörnthäl, **Dorfchemnitz**, Hallbach, Heidersdorf, Neuhausen mit Deutscheinsiedel, Pfaffroda, **Voigtsdorf** und Zethau monatlich erscheint. Schriftleiter ist Pfarrer König in Dörthal. Möge das kirchliche Leben durch treue Pflege auch in Zukunft segensreich sich entfalten unter dem Schutze Gottes und zu seiner Ehre!

Quelle: Jubiläumsausgabe des Erzgebirgischen Generalanzeigers 1851 - 1926

*Petra Berger
Archiv Sayda/ Dorfchemnitz*

- Kaffeerrunde in Ullersdorf

Die nächste Kaffeerrunde findet wieder am Mittwoch, den 11.11.2015, 14.30 Uhr im Gemeinschaftsraum statt. Die Teilnehmer der Ausfahrt nach Rittersgrün bitte bis 20.11.2015 die Teilnahmegebühr von 55,00 € bei Ursula Möhr oder Steffi Walther (Lottostelle) bezahlen! Abfahrt ist am 10.12.2015, 12.15 Uhr an den üblichen Haltestellen.

- Seniorennachmittag in Friedebach

Zu unserem nächsten Seniorennachmittag treffen wir uns am Samstag, den 28.11.2015, 14.00 Uhr im Speisesaal des Pflegeheimes "Am Wallgraben" zur Weihnachtsfeier.

- Adventsauftakt am Schwibbogen

am Sonntag, 29.11.2015 - 1. Advent, 16.00 Uhr

- Fliegerstammtisch

am Samstag, den 28. November 2015, 14.00 Uhr in der "Gaststätte am Flugzeug" in Cämmerswalde; Roland Sperling aus Bannewitz spricht zum Thema: "Gedient in 2 Armeen - Luftstreitkräfte der DDR und Luftwaffe der neuen Bundesrepublik";

- Altsächsischer Gasthof Kleines Vorwerk

11.11. traditionelles Martinsgans-Essen
20.11. Kulinarischer Abend mit Schlachtfest

- Freiwillige Feuerwehr Sayda

Jeweils montags 19.00 Uhr Dienstbeginn im Gerätehaus
09.11.15, Thema: Erste Hilfe
23.11.15, Thema: Verkehrssicherheitsunterweisung

- Zug II Ullersdorf

Am Freitag, den 13.11.15, 19.30 Uhr Innendienst
und Freitag, den 27.11.15, 19.30 Uhr Innendienst

- Freiwillige Feuerwehr Friedebach

Am Freitag, den 06.11.15, 19.30 Uhr im Gerätehaus
Thema: Verkehrsschulung

Presseinformation

70 Jahre Kriegsende in Sachsen

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Sachsen, führt vom 28. Oktober bis 22. November 2015 seine traditionelle Haus- und Straßensammlung im Freistaat Sachsen durch.

Vor beinahe 100 Jahren nach dem Ende des Ersten Weltkriegs von engagierten Bürgern gegründet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland Kriegsgräber im Ausland: derzeit etwa 4,4 Millionen Gräber auf ca. 850 Anlagen in Europa und Nordafrika. In den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion werden jährlich noch immer ca. 40.000 Soldaten exhumiert und umgebettet, von denen 30 Prozent identifiziert werden können. Etwa 15.000 deutsche Familien erhalten damit letzte Klarheit über das Schicksal ihrer Angehörigen.

Außerdem berät der Volksbund die Gemeinden bei der Kriegsgräberpflege im Inland - alleine in Sachsen existieren etwa 1000 Kriegsgräberstätten. Zudem ist der Volksbund ein anerkannter Träger der Jugendarbeit und der historisch-politischen Bildung, die vor allem im Rahmen internationaler Jugendbegegnungen stattfindet, bei denen junge Europäer unter dem Leitgedanken „Versöhnung über den Gräbern“ nicht nur Einblicke in die kriegerische Geschichte Europas erfahren, sondern aktive Völkerverständigung betreiben.

Aber es sind nicht nur die Toten der Weltkriege, um die sich der Volksbund sorgt, auch das Andenken der Gefallenen der Bundeswehr zu wahren, ist Aufgabe des Volksbundes. In Sachsen liegen heute 2 Ehrengräber der Bundeswehr.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. finanziert seine Arbeit noch immer zu rund 75 Prozent durch Spenden, Sammlungen und die Beiträge der 120.000 Mitglieder.

In Sachsen sammelten Bürger, Soldaten und Reservisten der Bundeswehr im Jahr 2014 etwa 20.000 €. Jeder - auch Sie - kann für den Volksbund sammeln oder uns mit einer Spende unterstützen, worum wir Sie im Sinne des Andenkens unserer Gefallenen und der zivilen Kriegstoten herzlich bitten. Eine Sammelkarte oder Sammeldose erhalten Sie in Ihrer Kommunalverwaltung oder direkt bei der Landesgeschäftsstelle.

Spenden richten Sie bitte an folgendes Konto:

Kontoinhaber: Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e. V., LV Sachsen

IBAN: DE95 8505 0300 3120 1044 68

BIC-/SWIFT-Code: OSDDDE81XXX

Verwendungszweck: Spende Haus- und Straßensammlung LV Sachsen

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Landesverband Sachsen

Landesgeschäftsführer Dr. Dirk Reitz

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für die Allgemeinmedizin Tel.: 116117

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19.00 Uhr bis
7.00 Uhr des Folgetages, Mittwoch und Freitag

ab 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr des Folgetages

Samstag, Sonntag und an gesetzlichen
Feiertagen 24 Stunden.

In dringenden Notfällen 112 jederzeit.

Fußballspiele der Saydaer Mannschaften

Samstag, 07.11.15

| | |
|--|-----------|
| 09.00 Uhr Langenau II – Sayda | E-Jugend |
| 10.30 Uhr Sayda – Clausnitz | C-Jugend |
| 10.30 Uhr Großhartmannsd. I – Sayda/Großhart. II | F-Jugend |
| 13.00 Uhr Sayda/Neuh. II – Bräunsd./Riechb. | B-Jugend |
| 14.00 Uhr Sayda – Kleinwaltersd. | Kreisliga |

Sonntag, 08.11.15

| | |
|---|-------------|
| 14.00 Uhr Clausnitz/Sayda II – Großhartmannsd. II | Kreisklasse |
| 15.00 Uhr Voigtsd./Sayda/Bobr. - Borst./Mar.-Sch. | Damen |

Samstag, 14.11.15

| | |
|---|----------|
| 09.00 Uhr Sayda/Großhartmannsd. - Großwaltersd. | F-Jugend |
| 10.30 Uhr Halsbr./Freiberg – Sayda | C-Jugend |
| 10.30 Uhr Sayda – Falkenau | E-Jugend |

Sonntag, 15.11.15

| | |
|---|-------------|
| 10.30 Uhr Falkenau/O./B. - Sayda/Neuh. II | B-Jugend |
| 11.00 Uhr Langenau – Voigtsd./Sayda/Bobr. | Damen |
| 12.00 Uhr Erdm.II/Dit/W.II – Clausnitz/Sayda II | Kreisklasse |
| 14.00 Uhr Halsbrücke – Sayda | Kreisliga |

Mittwoch, 18.11.15

| | |
|---|----------|
| 11.00 Uhr Sayda/Großhartmannsd. - Clausnitz | F-Jugend |
|---|----------|

Samstag, 21.11.15

| | |
|--|-----------|
| 10.30 Uhr Sayda – Großhartmannsd./Großw. | C-Jugend |
| 13.00 Uhr Sayda/Neuh. II – Bobritzsch | B-Jugend |
| 14.00 Uhr Voigtsdorf – Sayda | Kreisliga |

Sonntag, 22.11.15

| | |
|--|-------------|
| 14.00 Uhr Leubsdorf – Clausnitz/Sayda II | Kreisklasse |
| 15.00 Uhr Voigtsd./Sayda/Bobr. - Mittweida | Damen |

Samstag, 28.11.15

| | |
|--------------------------------------|----------|
| 10.30 Uhr Sayda – Bobritzsch | C-Jugend |
| 13.00 Uhr Sayda/Neuh. II – Eppendorf | B-Jugend |

Sonntag, 29.11.15

| | |
|----------------------------|-----------|
| 14.00 Uhr Sayda – Hetzdorf | Kreisliga |
|----------------------------|-----------|

www.ssvsayda.de

Eishockeyspiele von HC Verva Litvinov CZ

Sonntag, 01.11.15

17.30 Uhr Litvinov – Hradec-Kralove

Mittwoch, 11.11.15

18.00 Uhr Brno - Litvinov

Freitag, 13.11.15

17.30 Uhr Litvinov - Plzen

Dienstag, 17.11.15

17.30 Uhr Litvinov - Mlada-Boleslav

Freitag, 20.11.15

17.00 Uhr Trinec - Litvinov

Sonntag, 22.11.15

17.30 Uhr Litvinov - Chomutov

Dienstag, 24.11.15

18.00 Uhr Pardubice - Litvinov

Sonntag, 29.11.15

15.30 Uhr Litvinov - Karlovy-Vary

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern

Wir wünschen alles Gute und Gesundheit und überreichen einen symbolischen Blumenstrauß



in Sayda

| | | |
|--------------------------|---------------|-------------|
| Frau Helga Richter | am 02.11.2015 | zum 76., |
| Herrn Heinz Winkler | am 03.11.2015 | zum 91., |
| Herrn Heinz Flade | am 04.11.2015 | zum 79., |
| Frau Elfriede Köhler | am 04.11.2015 | zum 94., |
| Frau Lore Kaden | am 06.11.2015 | zum 81., |
| Frau Christa Weise | am 14.11.2015 | zum 81., |
| Herrn Edgar Christopher | am 15.11.2015 | zum 76., |
| Frau Erika Mende | am 15.11.2015 | zum 78., |
| Herrn Gerhard Sandig | am 18.11.2015 | zum 82., |
| Herrn Franz Siebenschock | am 18.11.2015 | zum 77., |
| Frau Vera Rudelt | am 19.11.2015 | zum 83., |
| Frau Eva Braune | am 20.11.2015 | zum 80., |
| Frau Renate Lorenz | am 20.11.2015 | zum 77. und |
| Frau Brigitte Wagner | am 27.11.2015 | zum 78., |

im Pflegeheim "Am Wallgraben" in Sayda

| | | |
|--------------------------|---------------|-------------|
| Frau Herta Dürichen | am 08.11.2015 | zum 95., |
| Frau Lieselotte Glöckner | am 10.11.2015 | zum 89., |
| Frau Erika Schmieder | am 13.11.2015 | zum 82., |
| Herrn Werner Hänig | am 14.11.2015 | zum 93., |
| Herrn Rudolf Porstmann | am 18.11.2015 | zum 80., |
| Frau Margot Börner | am 22.11.2015 | zum 90. und |
| Herrn Johann Wiards | am 25.11.2015 | zum 88., |

im Pflegeheim "Am Mortelgrund" in Sayda

| | | |
|----------------------|---------------|-------------|
| Frau Hertha Philipp | am 14.11.2015 | zum 92., |
| Frau Magdalene Hewig | am 20.11.2015 | zum 87., |
| Frau Käthe Stanzel | am 23.11.2015 | zum 91., |
| Frau Herta Reinhardt | am 24.11.2015 | zum 87. und |
| Frau Frieda Neubert | am 25.11.2015 | zum 95., |

im Stadtteil Ullersdorf

| | | |
|-------------------------|---------------|-------------|
| Herrn Alfred Seidel | am 04.11.2015 | zum 83. und |
| Herrn Friedrich Kratzer | am 05.11.2015 | zum 86. |

und im Stadtteil Friedebach

| | | |
|-------------------------|---------------|----------|
| Frau Hannelore Müller | am 05.11.2015 | zum 75., |
| Frau Waltraude Trautsch | am 06.11.2015 | zum 84., |
| Herrn Siegfried Müller | am 10.11.2015 | zum 79., |
| Herrn Günter Eckert | am 15.11.2015 | zum 76., |
| Herrn Heinz Schönherr | am 15.11.2015 | zum 86., |
| Herrn Jürgen Dietrich | am 17.11.2015 | zum 76., |
| Frau Ilse Glöß | am 23.11.2015 | zum 83., |
| Frau Edda Braun | am 25.11.2015 | zum 77., |
| Frau Margarete Einert | am 25.11.2016 | zum 79. |

Geburtstag.

Wochenend-Bereitschaft Monat November 2015

Häusliche Krankenpflege Glöckner GmbH

Podologische Praxis

Hauptstr. 59 A 09619 Voigtsdorf

Tel.: (03 73 65) 77 04 oder 1 72 34 Fax: (03 73 65) 17 68 50

(Zugelassen bei allen Kassen und Privat)

31.10. - 01.11.2015 Altpfl. Elen Liske 01 52/ 21 06 89 46

07.11. - 08.11.2015 Altpfl. Doreen Meyer 03 73 65/ 62 97 25
01 73/ 5 94 09 28

14.11. - 15.11.2015 Altpfl. Carola Glöckner 03 73 65/ 76 89
01 52/ 07 11 16 29

18.11.2015 Altpfl. Elen Liske 01 52/ 21 06 89 46

21.11. - 22.11.2015 Altpfl. Doreen Meyer 03 73 65/ 62 97 25
01 73/ 5 94 09 28

28.11. - 29.11.2015 Altpfl. Elen Liske 01 52/ 21 06 89 46

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Im September 2015 wurden geboren:



Sayda:

am 08.09.15 Miles Braun

und in Friedebach:

am 09.09.15 Zoe Fritzsche

Die Stadtverwaltung Sayda gratuliert und wünscht Miles und Zoe sowie den Eltern alles Gute und Gesundheit.

Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)

Frauenschutzhaus Freiberg,

Tel./Fax: 03731-22561

E-Mail: fh-freiberg-@gmx.net

BESTATTUNGSHAUS M. REUTER

Inhaberin Martina Reuter

Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Unsere Dienstleistungen:

- * Erledigung aller Formalitäten
- * Auf Wunsch ist auch Hausbesuch möglich
- * Grabausstattung
- * Bieten auch Hilfe für alle Erledigungen nach der Bestattung



Mittelstr. 22 - 09619 Mulda - Tag & Nacht: Fax: (03 73 20) 8 04 65

Tel.: (03 73 20) 13 52

Abfallentsorgung

Sayda/Ullersdorf:

| | |
|--------------|-----------------------|
| Mülltonne: | 10.11. und 24.11.2015 |
| gelbe Tonne: | 06.11. und 21.11.2015 |
| Papiertonne: | 25.11.2015 |

Friedebach:

| | |
|--------------|-----------------------|
| Mülltonne: | 09.11. und 23.11.2015 |
| gelbe Tonne: | 04.11. und 19.11.2015 |
| Papiertonne: | 24.11.2015 |

Bereitschaftsdienste und Wochenendbereitschaften:



Apothekenbereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst wechselt wöchentlich und beginnt am Montag 8.00 Uhr und endet am darauffolgenden Montag 8.00 Uhr.

- 26.10–01.11.15 Pelikan-Apotheke Marienberg
Markt 12 Tel.: (0 37 35) 6 11 22
- 02.11. - 08.11.15 Löwen-Apotheke Wolkenstein
Markt 9 Tel.: (03 73 69) 93 15
- 09.11. - 15.11.15 Herz-Apotheke Olbernhau
Grünthaler Str. 16 Tel.: (03 73 60) 7 25 22
- 16.11. - 22.11.15 Rats-Apotheke Seiffen
Am Rathaus 1 Tel.: (03 73 62) 82 10
- 23.11. - 29.11.15 Schloß-Apotheke Neuhausen
Brüxer Str. 16 Tel.: (03 63 61) 5 00 70
- 30.11. - 06.12.15 Stadt-Apotheke Sayda
Dresdner Str. 5 Tel.: (03 73 65) 12 88

Zusätzlicher Spätdienst 9.00 – 21.00 Uhr

- 02.11 – 08.11.15 Rats-Apotheke Seiffen
Am Rathaus 1 Tel.: (03 73 62) 82 10
- 16.11. - 22.11.15 Linden-Apotheke Pockau
Lindenstr. 4A Tel.: (03 73 67) 8 72 10
- 23.11. - 29.11.15 Pelikan-Apotheke Marienberg
Markt 12 Tel.: (0 37 35) 6 11 22
- 30.11. 06.12.15 Stadt-Apotheke Lengefeld
Kirchgasse 4 Tel.: (03 73 67) 22 96

Die Bereitschaft der Apotheken des Dienstbereiches Brand-Erbisdorf beschränkt sich von Montag bis Freitag nach der Schließung der Apotheke auf die Zeit bis 21.00 Uhr, am Wochenende und an den Feiertagen auf die Zeit von 8.00 Uhr bis 21.00 Uhr. Im Anschluss daran ist jeweils die zugeordnete Apotheke in Freiberg durchgehend dienstbereit.

- 01.11.15 Rosen-Apotheke Großhartmannsdorf
07.11.15 Berg-Apotheke Brand-Erbisdorf
08.11.15 Berg-Apotheke Brand-Erbisdorf
13.11.15 Gimmlitz-Apotheke Frauenstein
14.11.15 Wettiner-Apotheke Brand-Erbisdorf
15.11.15 Wettiner-Apotheke Brand-Erbisdorf
19.11.15 Gimmlitz-Apotheke Frauenstein
20.11.15 Adler-Apotheke Mulda
25.11.15 Gimmlitz-Apotheke Frauenstein
26.11.15 Adler-Apotheke Mulda
27.11.15 Schloß-Apotheke Frauenstein
28.11.15 Linden-Apotheke Rechenberg-Bienenmühle
29.11.15 Linden-Apotheke Rechenberg-Bienenmühle

- Rosen-Apotheke Großhartmannsdorf Tel.: (03 73 29) 2 17
Berg-Apotheke Brand-Erbisdorf Tel.: (03 73 22) 22 27
Gimmlitz-Apotheke Frauenstein Tel.: (03 73 26) 8 68 10
Adler-Apotheke Mulda Tel.: (03 73 20) 12 33
Schloß-Apotheke Frauenstein Tel.: (03 73 26) 16 05
Linden-Apotheke Rechenb.-Bienenm. Tel.: (03 73 27) 14 07
Wettiner-Apotheke Brand-Erbisdorf Tel.: (03 73 22) 3 94 40

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag von 9.00 - 10.00 Uhr
Sonn- und Feiertag von 10.00 - 11.00 Uhr

- 31.10. - 01.11.15 Frau DS G. Horn in Brand-Erbisdorf
W.-Külzstr. 12/4 Tel.: (03 73 22) 28 55
- 07.11. - 08.11.15 Herr DS Th. Kiel in Großhartmannsdorf
Hauptstr. 161B Tel.: (03 73 29) 3 96
- 14.11. - 15.11.15 Frau ZÄ I. Kleemann in Sayda
Dresdner Str. 53 Tel.: (03 73 65) 6 16 66
18. 11.15 Herr Dr. Michael Gabsdiel in Mulda
Str. z. Neubaug 2A Tel.: (03 73 20) 12 78
- 21.11 – 22.11.15 Herr ZA J. König in Frauenstein
Am Markt 12 Tel.: (03 73 22) 8 41 00
- 28.11. - 29.11.15 Frau DM I. Zimmermann in St. Michaelis
Talstr. 8 Tel.: (03 73 22) 36 57

Wochenenddienst der DRK - Sozialstation Team Sayda In dringenden Fällen bitte die diensthabende Schwester anrufen.

Alle zu erreichen unter Tel.: (03 73 27) 8 34 98

- 31.10. - 01.11.15 Gesundheits- und Krankenpflegerin
Irina Weißbach
Sayda, Lange Gasse 3
- 07.11. - 08.11.15 Altenpflegerin Rosemarie Büschel
Voigtsdorf, Hauptstraße 89
- 14.11. - 15.11.15 Gesundheits- und Krankenpflegerin
18.11.15 Irina Weißbach
Sayda, Lange Gasse 3
- 21.11. - 22.11.15 Schwester Monika Eckhardt
Friedebach, Freiburger Straße 3
- 28.11. - 29.11.15 Altenpflegerin Rosemarie Büschel
Voigtsdorf, Hauptstraße 89

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Impressum:

Herausgeber und Gesamtverantwortung: Bürgermeister der Stadt Sayda
Redaktion: Redaktionsausschuss gemäß Richtlinien der Stadt Sayda vom 08.06.2011

Verantwortlich für amtlichen Teil: Bürgermeister
Satz: Bürger- und Touristinformation Sayda
Druck: Fa. Ralf Bach, Neue Siedlung 1, Sayda, Tel.: 1 75 95
Hinweis: Beiträge im nichtamtlichen Teil sind freie Meinungsäußerungen der Verfasser und keine amtlichen Mitteilungen der Stadt Sayda. Sie geben nicht den Standpunkt der Stadtverwaltung und/oder des Stadtrates Sayda wieder.

Redaktionsschluss ist immer am 20. des Monats.

Das Amts- und Heimatblatt erscheint am letzten Arbeitstag des Monats für den Folgemonat.

Stadtverwaltung Sayda
Bürger- und Touristinformation
Am Markt 1, 09619 Sayda
Tel.: (03 73 65) 9 72 22
Fax: (03 73 65) 9 72 23
E-Mail: touristinfo@sayda.de

Jagderlebnisse

Die Natur färbt sich herbstbunt, die Tage werden kürzer, Felder liegen abgeerntet im Nebel, auf vielen Flächen sprießt bereits neue Saat.

In Zeitungen und auf Bildschirmen erscheinen Beiträge zur Jagd. In Gaststätten und in Kochshows sind „Wildwochen“ aktuell. Bei jeder Gelegenheit wird über zu viel, oder zu wenig Wild, über Wolf und Stadtfuchs diskutiert.

Jagd spielt seit Jahrtausenden eine wichtige Rolle und verändert sich je nach den sozialen Gegebenheiten.

War sie zunächst ein wichtiger Faktor des Nahrungserwerbs, wurde sie später zum Luxusvergnügen.

Man denke an Hofjagden und Schlösser wie Augustusburg und Moritzburg. Auch die neuere Geschichte brachte auf diesem Gebiet manchen Wandel. Besonderen Einfluss nahm die Veränderung des Lebensumfeldes, der Bau von Straßen und Eisenbahnlinien, von Städten und Industrieanlagen, aktuell andere Wirtschaftsprinzipien in Land- und Forstwirtschaft.

Dem passt sich das Wild in erstaunlich perfekter Weise an.

Über all das lässt sich trefflich streiten. Die Jagd allerdings findet in der freien Natur statt und da trifft die Theorie auf die Praxis.

Angeblich gibt es zu viele Rehe und zu viele Hirsche. Ich will an der Statistik nicht zweifeln. Nur in unserem unmittelbaren Gebiet sind beide zu raren Gästen geworden. Es bedarf vieler Abend- oder Morgenansitze, um ein Reh zu Gesicht zu bekommen, noch seltener ein Stück Rotwild!

Wildschweine genossen während der vergangenen Monate in den riesigen Mais- und Rapsfeldern unbegrenzt Mastfutter. Das Pflanzengewirr bot sichere Deckung. Nur in dunkler Nacht, zu ständig wechselnden Zeiten, suchten sie an Feldkanten auf den Wiesen nach Mäusen. Wir Jäger verbrachten viele Stunden auf Ansitzen. Die Schweine waren meist schlauer und gruben derweil an einer anderen Stelle ihre Löcher.

Landwirte und Jäger gerieten vorübergehend in Konflikte.

Jeder kann sich vorstellen, dass es schwierig ist, in rabenschwarzer Nacht ein schwarzes Schwein zu sehen und auch noch zu treffen. Jedem ist aber auch verständlich, dass eine großflächig aufgebrochene Wiese die Bauern verärgert.

Bei Mondschein, bei Regen, vor Sonnenaufgang, bei Kälte versuchten wir einen Urian zu erlegen. Die Agrargenossenschaft half mit Schneisen im Maisfeld. Die schwarzen Gesellen erkannten die Gefahr sofort. Clever verführten sie unseren Jagdkameraden. Hinter einer Feldbiegung grunzten und quiekten sie vergnüglich auf der Kleesaat. Vorsichtig pirschte der Weidmann auf die Rotte zu, seinen Rucksack und andere Utensilien zurücklassend. Als er um die Kurve schauen konnte, waren die Schweine weg. Der Jäger trat den Rückzug an und staunte nicht schlecht als er bemerkte, dass die Schwarzkittel in der Zwischenzeit seine Ausrüstung perfekt demoliert hatten.

Das spornte selbstverständlich unseren Jagdeifer nur mehr an!

Trotz aller Enttäuschungen hatten wir Jäger auch Erfolge. Mancher hörte zu später oder auch zu früher Stunde frohen Hörnerklang mit der Nachricht: „Sau tot“!

Benachbarte Jagdfreunde luden uns in ihr Revier zur Hirschjagd ein. Auch dabei war uns Diana hold.

Wir bleiben weiter optimistisch. Jetzt stellt uns die Umstellung der Uhr vor neue Herausforderungen. Das „Büchsenlicht“ wird immer knapper.

Aber „wir schaffen das!“

Wir freuen uns, dass wir zu diesem Weihnachtsmarkt wieder unsere perfekten BIO-Wildwürste und -Schinken anbieten können!

Weidmannsheil!

Dr. B. Findeisen

Informationen des Stadtvereins Sayda

Adventsauftakt am Schwibbogen

Der Stadtverein Sayda e. V. lädt ganz herzlich ein zum

Adventsauftakt am Schwibbogen am Sonntag, den 1. Advent 16.00 Uhr

mit adventlichen Weisen von den Friedebacher Feuerwehrmusikanten und dem Volkschor Sayda, unterstützt von der Liedertafel Frauenstein.

7. Bunter Saydaer Adventskalender

Zum siebenten Mal stellen die Mitarbeiter der Bürger- und Touristinformatoren alle Programmpunkte für den Bunten Saydaer Adventskalender zusammen, wobei Kindern der Kita, des Hortes, der Grundschule und den unteren Stufen der Oberschule in der Adventszeit durch Gewerbetreibende, Institu-

tionen, interessierten Personen und anderen Einrichtungen viel geboten wird. Dafür schon jetzt allen Beteiligten herzlichen Dank. Der ausführliche Kalender erscheint erst mit dem Dezember-Amtsblatt am 30.11.2015.

Tombola zum Weihnachtsmarkt

Wir wollen wieder mit einer Tombola auf dem Weihnachtsmarkt vertreten sein, da diese immer sehr gut angenommen wird. Deshalb wenden wir uns wieder an die Saydaer Unternehmen, aber auch an die Bürger unserer Stadt mit der Bitte um Sachspenden dafür.

In manchen Haushalten schlummern neuwertige und unbenutzte Artikel. Das Bürgerbüro nimmt jederzeit Spenden entgegen.

M. Meyer, im Auftrag des Vorstandes

Samstag, 28. November

10.00 - 15.30 Uhr
Skibörse der Firma Sport Richter in der alten Turnhalle am Roßplatz in Sayda

14.00 Uhr Weihnachtsfeier der Friedebacher Senioren im Saal des Pflegeheimes „Am Wallgraben“

Sonntag, 29. November

10.00 Uhr Posaengottesdienst

10.00 - 15.30 Uhr Skibörse in der alten Turnhalle am Roßplatz

16.00 Uhr Weihnachtslieder und weihnachtliche Weisen am Saydaer Schwibbogen unter dem Motto: Willkommen im Advent“

Montag, 30. November

Für Kinder der Kita (3 - 4 Jahre) 9.00 Uhr Winterwanderung mit Herrn Dürichen - wir holen uns einen Weihnachtsbaum aus dem Wald